



Amtsvolkshochschule Viöl

Lesen Sie mehr auf der Seite 22

Ernteball in Sollwitt

Lesen Sie mehr auf der Seite 28



Fahrradprüfungen mit dem Verkehrspolizisten in Viöl und Haselund

Lesen Sie mehr auf der Seite 9



...und außerdem:



Seite 8



Seite 13



Seite 17



Seite 22



Seite 29

Großes Kino in der Flusslandschaft

Eider-Treene-Sorge-Region feiert mit Premiere neuer Imagefilme ihr 15-jähriges Jubiläum: Ein klein wenig wie in Hollywood dürften sich die Gäste tatsächlich gefühlt haben bei der Premiere der neuen Imagefilme mit dem Titel „Mein Lieblingsplatz in der Flusslandschaft“. Im Rahmen der Feier zum 15-jährigen Bestehen der Eider-Treene-Sorge GmbH wurden die Kurzfilme auf der großen Leinwand des KinoCenters Rendsburg zum ersten Mal öffentlich gezeigt. Sie können jetzt im Internet angesehen werden.

Wer das Kino an diesem Tag betreten wollte, musste zunächst über den roten Teppich laufen, den die Betreiberin Nicole Claussen für die Veranstaltung ausgelegt hatte. Das galt auch für die Protagonisten der touristischen Streifen, die „norddeutschen Originale“, die der Region ein Gesicht verleihen. Mit ihnen hatte ein Filmteam aus Kiel, die Blockhaus Filmproduktion, in den vergangenen Monaten Kurzfilme an den schönsten Plätzen der Eider-Treene-Sorge-Region gedreht. Unter anderem dabei: Uwe Paulsen mit einer Dämmerungsfahrt auf der Bargener Fähre, die Schäferin Angela Dornis in den Fröruper Bergen und Schwabstedts Marktvogt Hans-Hermann-Salzwedel, der gemeinsam mit Jürgen Tantow und Ernst-August Krüger einen typisch norddeutschen Tag in der Treene-Gemeinde verbringt.

Grundlage war ein Projekt, in dessen Rahmen 16 Tourismusvereine der Flusslandschaft gemeinsam mit dem Amt Schafflund und der Gemeinde Handewitt zusammengearbeitet und Projekte umgesetzt haben. Dazu gehörten unter anderem mehrere Veranstaltungen zur Vermieterqualifikation – oder eben die „Mein Lieblingsplatz“-Filme, die Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binneland e.V., an diesem Tag gemeinsam mit der Eider-Treene-Sorge GmbH präsentierte.

Neben der Filmpremiere war ein Rückblick auf 15 Jahre gemeinsame Regionalentwicklung in der Flusslandschaft Anlass für den gemeinsamen Vormittag. Zahlreiche Weggefährten von früher und heute waren zugegen, um die gute Zusammenarbeit zu feiern. Helmut Mumm, der von 1996 in der ersten Lenkungsgruppe der damals beteiligten Ämter und Kreise mitwirkte und von der Gründung im Jahr 1999 bis 2013 als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung für die Region aktiv war, zeigte sich sichtlich erfreut über die bekannten Gesichter im Publikum. „Die Region wächst immer weiter zusammen“, stellte Mumm fest. Sein Lieblingsplatz, so äußerte sich Mumm

schwärmerisch bei einer Gesprächsrunde über die neuen Filme, sei übrigens für viele Jahre der Sitz der Eider-Treene-Sorge GmbH – das Stapelholm-Huus – gewesen, wo er sich besonders wohl gefühlt habe.

„Dass die Flusslandschaft als Ganze wahrgenommen wird, dass Regionalentwicklung in der heutigen, gebündelten Form funktioniert, ist nicht selbstverständlich.“ Das machte Thomas Klömmer, seit 2013 Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, deutlich. Der Erfolg als regionale Entwicklungsagentur, so Klömmer, zeige sich nicht nur an den zahlreichen umgesetzten Projekten. Er sei auch in Zahlen messbar: Über 20 Millionen Euro Fördermittel seien für die Region eingeworben worden. Diese wiederum hätten Investitionen von über 40 Millionen Euro ausgelöst. „Auf dem Erfolg ausruhen wollen wir uns aber nicht ausruhen“, sagte Klömmer mit Blick auf die Zukunft.



Brigitte Petersen zeigt ihren Lieblingsplatz im Ahrenviölfelder Westermoor

Tatsächlich sind bei der Eider-Treene-Sorge GmbH die strategischen Planungen für die kommenden Jahre bereits in vollem Gange. Mit Einreichung der Integrierten Entwicklungsstrategien für die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland sind die Weichen bis 2023 gestellt. Dass man für eine erfolgreiche Entwicklung der Region bereits ist, neue Wege zu gehen, belegt die Gründung der Lenkungsgruppe im Jahr 1996 ebenso wie die neuen Imagefilme „Mein Lieblingsplatz in der Flusslandschaft“.

Wer die Portraits der norddeutschen Originale an ihren Geheimtipps im Grünen sehen möchte, findet sie entweder auf den Internetauftritten der Eider-Treene-Sorge GmbH, www.eider-treene-sorge.de, oder auf der Internetplattform YouTube im Kanal „Grünes Binnenland“.

Wer die Portraits der norddeutschen Originale an ihren Geheimtipps im Grünen sehen möchte, findet sie entweder auf den Internetauftritten der Eider-Treene-Sorge GmbH, www.eider-treene-sorge.de, oder auf der Internetplattform YouTube im Kanal „Grünes Binnenland“.



Kronplatz

4* Hotel Kronblick in Kiens
9 Tage 20.02. – 01.03.15
€ 849,-

Wagrain / Salzburger Land

4* Sporthotel in Wagrain
9 Tage 27.02. – 08.03.15
€ 929,-

Kitzsteinhorn / Kaprun – Gletscherski

4* Hotel Alpenblick in Zell a. S.
9 Tage 03.04. – 12.04.15
€ 859,-

Zillertal

4* Hotel Pachmair in Uderns
9 Tage 06.03. – 15.03.15
€ 899,-

Ramsau am Dachstein

4* Sporthotel Matschner
9 Tage 20.02. – 01.03.15
€ 949,-

Neubauer Reisen GmbH
Große Str. 4
D-24937 Flensburg
Tel.: 0461. 14 18 50
www.neubauer-reisen.de



Der Amtsvorsteher und die Beschäftigten des Amtes Viöl wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015!

Amtsvorsteher Thomas Hansen berichtet aus der Amtsverwaltung...

Der Amtsausschuss Viöl hat in seiner Sitzung am 13. November eine umfangreiche Tagesordnung bewilligt. Die 15 Mitglieder haben über folgende Themen beraten:

- 1. Friedhof Viöl / wirtschaftliche Situation:** Die Kirchenkreisverwaltung Nordfriesland möchte mit den sieben politischen Gemeinden der Kirchengemeinde Viöl Gespräche über eine mögliche finanzielle kommunale Beteiligung der Gemeinden an der Defizitabdeckung der Friedhöfe führen.
- 2. Schnelles Internet:** Das Investitionsvorhaben „Schnelles Internet – Glasfaser – BürgerBreitbandNetzGesellschaft –BBNG–, Husum“ wird vom Amt Viöl und den amtsangehörigen Gemeinden tatkräftig vorangetrieben. Die Bilanzen 2013 der BBNG haben vom Wirtschaftsprüfer die gesetzlich erforderlichen Bestätigungsvermerke erhalten.
- 3. Bilanz 2012:** Die Bilanz zum 31. Dezember 2012 ist sehr positiv. Der Jahresüberschuss in Höhe von 106.835,31 € ist den gesetzlichen Rücklagen zugeführt worden. Das Amt Viöl verfügt über liquide Mittel in Höhe von 469.375 €.
- 4. Haushaltssatzung 2014:** Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen hat der Amtsausschuss den Umlagesatz für die Amtsumlage von bisher 19,0 v. H. auf historisch niedrige 17,0 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlage sind die Steuereinnahmen (4.928.522 €) und Schlüsselzuweisungen (2.331.360 €) aller 13 amtsangehörigen Gemeinden.
- 5. Haushaltssatzung 2015:** Der Hebesatz der Amtsumlage ist weiterhin 17,0 v. H. der Umlagegrundlagen. Für die Freiwilligen Feuerwehren werden über den Amtshaushalt rd. 162.000€ finanziert (= 1,95 v. H. der Amtsum-

lage). Die von allen 13 amtsangehörigen Gemeinden auf die Gemeinde Viöl verlagerten „Amtsaufgaben“ belaufen sich in der Summe auf rd. 25.000 €. Alle amtsangehörigen Gemeinden erstatten der Gemeinde Viöl anteilig die Aufwendungen. Zur Sicherstellung des kommunalen Anteiles an der BürgerBreitbandNetzGesellschaft finanziert das Amt Viöl einen Kreditbetrag in Höhe von 265.000 €. Die Kreditzinszahlungen werden durch Erstattungen der BBNG in gleicher Höhe ausgeglichen, sodass eine finanzielle Belastung der Gemeinden nicht erfolgt.



- 6. Amtsverwaltungsgebäude 2020:** Der Notwendigkeit einer Umsetzung des entwickelten Raumprogrammes wird zugestimmt für die Bereiche Verwaltung (ca. 200 m²), Polizei (ca. 80 m²), Finanzierung: Eigenanteil, Darlehen, ggf. Zentralortsmittel; Verwirklichung des Investitionsvorhabens: 2015
- 7. Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben:** Der Amtsausschuss hat den vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben



 **Itzehoer**
Versicherungen

**Starker Service –
ganz nah dran!**

● **Die Itzehoer vor Ort**

Karl-Heinrich Albertsen

Tel. 04843 204077

Michael Heidemann

Viöl, Tel. 04843-205442

Michael Heidemann

W.-O., Tel. 04847-8096813

... und gut. ✓



www.heiwe.de
HEIWE
Ihr Partner für die gesamte Energie- und Haustechnik

HEIWE Heizung-Sanitär

☎ 04843-20 4008-0

HEIWE Solar

☎ 04843-20 4008-88

Norderstraße 6 | 25855 Haselund

☎ 04843-20 4008-50

HEIWE Elektro

☎ 04843-488

Süderstraße 16 | 25864 Löwenstedt

☎ 04843-12 58



Schwesinger Brandgilde
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit - Gegründet 1841

Wir versichern:
Verb.-Hausrat + Landwirtschaftliches Inventar
Fragen Sie uns, wie günstig wir sind!

Kontakt: Carl Heinz Hansen • Geschäftsführer • Hauptstraße 31 • 25885 Oster-Ohrstedt
Tel.: 04847 / 342 • E-Mail: sbg1841@web.de



ben auf die Gemeinde Viöl bzw. auf das Amt Viöl zugestimmt. Einschränkende Beschlüsse liegen von den Gemeinden Ahrenviöl und Ahrenviölfeld vor.

8. Betreuung von Asylanten: Im Amt Viöl werden zurzeit 32 Asylbewerber/innen in fünf Gemeinden untergebracht. Gemeinsam mit einer hauptamtlichen Kraft des Diakonischen Werkes Husum ist beabsichtigt, mit ehrenamtlichen Kräften (Kümmerer) die Betreuung vor Ort zu organisieren. Die Kümmerer sollen eine Orientierungshilfe im neuen Wohnumfeld, Betreuung und Hilfestellung bei Alltagsfragen, Vermittlung von Beratungsangeboten, Begleitung bei Arztbesuchen, Unterstützung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Eingliederung, Förderung sozialer Kontakte usw. helfen. Interessierte dürfen sich gerne beim Amt Viöl - Ordnungsamt -, Martin Hurst, Tel. 04843 2090-16, melden. Es wird eine kleine Aufwandsentschädigung gezahlt.

9. Feuerwehren im Amt Viöl: Der Amtswehrführer Rolf Schadwald hat angeregt, allen aktiven Mitgliedern der FF im Amt Viöl sowie auch ihren Ehepartnern und Kindern freien Eintritt in allen öffentlichen Schwimmbädern

im Amt Viöl ab der Badesaison 2015 zu gewähren (Familienkarte). Der Amtsausschuss unterstützt die Idee, weist jedoch zugleich darauf hin, dass sowohl für die Trägerschaft der Wehren als auch für den Betrieb der Schwimmbäder die Gemeinden verantwortlich zuständig sind.

10. Fracking: Vertreter des Amtes Viöl bzw. der Gemeinden beteiligen sich an regionalen Abstimmungsgesprächen in Schafflund sowie im Landeshaus Kiel.

*Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam seinem Ende zu. Mit der Advents- und Weihnachtszeit haben wir die Gelegenheit, es in Ruhe Revue passieren zu lassen und Kraft für neue Herausforderungen und Ziele zu schöpfen. Im Namen des Amtsausschusses sowie der Beschäftigten in der Amtsverwaltung Viöl wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ganz persönlich ein frohes Weihnachtsfest, angenehme Feiertage im Kreise Ihrer Familien, Gesundheit, Erfolg und Glück. Kommen Sie gut in das neue Jahr 2015,
Ihr Thomas Hansen*

**Schließung Amtsverwaltung Viöl:
Die Amtsverwaltung Viöl bleibt am Freitag,
dem 2. Januar 2015, geschlossen.**

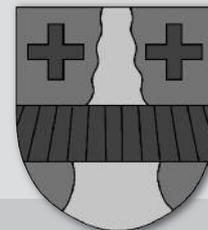
Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 04843 2090-0, Fax: 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie gerne auch nach Vereinbarung



Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Beschäftigten / Gleichstellungsbeauftragten beim Amt Viöl

Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
Brummund, Willi	Hauptamt	- 18	willi.brummund@amt-vioel.de
Carstensen, Gerd	Leitender Verwaltungsbeamter	- 21	gerd.carstensen@amt-vioel.de
Caspersen, Carmen	Bürgerbüro und Standesamt	- 11	carmen.caspersen@amt-vioel.de
Christiansen-Hansen, Ina	Hauptamt	- 25	ina.christiansen-h@amt-vioel.de
Engel, Marion	Sekretariat	- 23	marion.engel@amt-vioel.de
Fischer, Monika	Amtskasse	- 37	monika.fischer@amt-vioel.de
Hansen, Gabriele	Bauamt	- 27	gaby.hansen@amt-vioel.de
Hansen, Karen	Sekretariat	- 23	karen.hansen@amt-vioel.de
Heinsen, Uwe	Bauamt	- 26	uwe.heinsen@amt-vioel.de
Hellmann-Tauber, Ute	Hauptamt	- 22	ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de
Hurst, Martin	Ordnungsamt	- 16	martin.hurst@amt-vioel.de
Klein, Alexander	Bürgerbüro	- 12	alexander.klein1@amt-vioel.de
Linau, Uwe	Kämmerei	- 31	uwe.linau@amt-vioel.de
Matthiesen, Birte	Hauptamt	- 19	birte.matthiesen@amt-vioel.de
Möhrke, Matthias	Kämmerei	- 32	matthias.moehrke@amt-vioel.de
Nommensen, Mareike	Bürgerbüro und Wohngeld	- 13	mareike.nommensen@amt-vioel.de
Paulsen, Doris	Amtskasse	- 38	doris.paulsen@amt-vioel.de
Phillips, Marion	Kämmerei	- 24	marion.phillips@amt-vioel.de
Rein, Renate	Kämmerei	- 33	renate.rein@amt-vioel.de
Sellier, Marion	ehrenamtl. Gleichstellungsbeauftragte	04843-2166	marion.sellier@t-online.de
Wittmann, Bente	Kämmerei	- 35	bente.wittmann@amt-vioel.de

Von einem der schönsten Tage im Leben...

Nachstehend veröffentlichen wir Paare aus dem Amtsbereich, die kürzlich geheiratet haben. Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Martin & Mareike Geistlinger, geb. Sterner,
Ahrenviöl, 31.10.2014

Aktuelles aus dem Fundbüro!

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch.

Im Amt Viöl wurden folgende Fundsachen abgegeben:

4 Damenfahrräder in blau, lila, hellgrün und schwarz

Mountainbike in schwarz

Jugendfahrrad in blau

Dauerkarte (Flensburg-Handewitt)

diverse Schlüsselbunde

einige Autoschlüssel

Handys

50 bunte Handtaschen

Federtasche

diverse Ringe, Halskette

Rucksack

Wohnberatung

Ob Sie Kindern ein sicheres Heim bieten wollen oder vorsorgen möchten, damit Sie auch in hohem Alter in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können – eine Wohnraumberatung lohnt sich in jedem Fall. Der Kreis Nordfriesland hat sich an einem vom Land Schleswig-Holstein finanzierten Programm beteiligt und spezielle Seminare rund um das Wohnen in besonderen Lebenslagen organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich jetzt allen Interessierten im Kreisgebiet als ehrenamtlich tätige Wohnlotsen mit gutem und kostenlosem Rat zur Verfügung. Die Wohnlotsen kommen gern zu einem Gespräch zu Ihnen. Dann können Sie gemeinsam vor Ort überlegen, welche guten Ideen Ihr Zuhause noch besser machen würden. Barrierefreiheit zum Beispiel sollte auch bei Neubauten stets ein Thema sein: Investitionen in diesem Bereich entscheiden mit über die Wertstabilität der Immobilie – bei privaten Häusern und Wohnungen ebenso wie bei Geschäften, Praxisräumen, Büros und Werkstätten. Barrierefreiheit nützt allen, unabhängig vom Alter!

Die Wohnlotsen der Wohnberatung des Kreises Nordfriesland bieten:

- Information zur Wohnungsanpassung
- Information zur Schaffung von barrierearmen Wohnkomfort

- Information zu energiegerechter Sanierung von Wohnraum
- Information zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungswegen
- Unterstützung bei Veränderungswünschen der Wohnsituation.

Die Broschüre „Wohnen im Alter und Komfort für Alle“, die unter folgendem Link http://www.nordfriesland.de/media/custom/2271_225_1.PDF?1362994983 zum Download bereit steht, zeigt Ihnen viele Möglichkeiten auf, die Ihnen das Leben in der eigenen Wohnung erleichtern können. Wichtig ist, dass Sie die richtigen Hilfsmittel oder die Umbaumaßnahmen wählen, die zu Ihrer persönlichen Situation passen und Ihnen das Leben sicherer und bequemer machen. Meine Zeilen sprechen Sie an und beschreiben genau das womit Sie sich vielleicht schon seit einiger Zeit beschäftigen? Dann lassen Sie sich beraten! Gerne möchte ich Sie bei der ersten Kontaktaufnahme unterstützen. Wenn Sie also Interesse an einer Wohnberatung haben, zögern Sie nicht und rufen mich an (0 48 43 / 37 49 947 oder 01 70 / 188 97 67). Ich werde Sie dann an einen Wohnlotsen vermitteln.

Eine schöne restliche Adventszeit sowie besinnliche Feiertage wünscht

Ina Christiansen-Hansen

(Gemeindekümmerin in Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt)

Das Bürgerbüro informiert: Verlust des Personalausweises

Haben Sie Ihren Personalausweis verloren oder wurde dieser gestohlen? Dann melden Sie dem Bürgerbüro diesen Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr – 12 Uhr, Dienstag nachm. 13 - 16:00 Uhr, Donnerstag nachm. 13 - 18 Uhr oder telefonisch erreichbar unter: 04843/2090-0. Haben Sie die Online-Ausweisfunktion eingeschaltet, so müssen Sie diese bei Diebstahl oder Verlust unverzüglich sperren lassen. Die Sperrung stellt sicher, dass jeder Missbrauch sofort erkannt wird. Wichtig ist: Ohne Ihre PIN kann niemand Ihre Daten auslesen! Am einfachsten ist das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an 7 Tagen die Woche rund um die Uhr unter der ab 01. Januar 2014 neuen gebührenfreien Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland wählen Sie bitte 0049116116 oder 004930 40504050 (gebührenpflichtig). Bitte halten Sie für den Anruf Ihr Sperrkennwort bereit, das Ihnen im PIN-Brief mitgeteilt wurde. Die Online-Ausweisfunktion wird umgehend gesperrt und kann vorerst nicht verwendet werden. Natürlich können Sie das Sperren auch direkt bei uns im Bürgerbüro veranlassen. Dies kann persönlich oder telefonisch geschehen. Wir leiten sofort das Sperren ein und informieren

die Polizei über den Verlust Ihres Personalausweises. Wenn Sie Ihren Personalausweis wieder finden sollten, können Sie bei uns im Bürgerbüro die Sperrung wieder aufheben lassen. Weitere Informationen über den Personalausweis erhalten Sie unter: <http://personalausweisportal.de>.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgerbüro

Die Gemeinde Viöl sucht zum 1. Januar 2015

eine/n Gemeindearbeiter/in.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei der Gemeinde Viöl, dann erhalten Sie nähere Informationen unter www.vioel.de/aktuelles und über die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Viöl.

Unser Praktikum in der Amtsverwaltung Viöl

Wir sind Liska Poschkamp und Lena Thomsen aus Haselund und besuchen die 9. Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl. Wir haben vom 6. Oktober bis zum 10. Oktober 2014 ein Praktikum als Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung in der Amtsverwaltung Viöl absolviert. Unser Praktikumstag im Amt Viöl beginnt um 8 Uhr und endet um 1 Uhr. Vormittags haben wir 15 Minuten Frühstückspause und von 12 Uhr bis um 13 Uhr haben wir Mittagspause. Wir erledigen hier sehr viele Aufgaben selbstständig am PC sowie mit dem Kopierer oder dem Aktenvernichter. Wir arbeiten in zwei verschiedenen Abteilungen, Liska im Hauptamt und Lena im Bürgerbüro/ Ordnungsamt. Außerdem gibt es in der Amtsverwaltung noch das Bauamt, die Kämmerei und das Standesamt. Das Hauptamt kümmert sich um Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit, Personalangelegenheiten, Satzungen, Schulanlagen, Versicherungen, Schülerbeförderungen, Sportanlagen und Sportförderung. Im Hauptamt waren z. B. meine Aufgaben, die Stundenzettel der Gemeindearbeiter zu bearbeiten, verschiedene Listen zu erweitern oder erneuern, wie z. B. Listen mit Kontonummern und Bankleitzahlen in IBAN umzuändern. Eine weitere Aufgabe war es, die Adressen und Geburtsdaten aus dem Amt Viöl zu prüfen und zu kopieren oder zu faxen. Die Aufgaben im Bürgerbüro/Ordnungsamt sind z.B. Personalausweise und Reisepässe zu beantragen, An-, Ab- und Ummeldungen des Wohnsitzes, An-, Ab- und Ummeldungen der Mülltonnen und das Beglaubigen von Dokumenten vorzunehmen. Meine Aufgaben im Bürgerbüro/Ordnungsamt waren, Melderegisterauskünfte



zu geben. Ich habe Personalausweislieferungen eingearbeitet, die Müllpläne kontrolliert, ob alles richtig aufgeschrieben ist, und dann für jede Gemeinde ausgedruckt. Außerdem habe ich einen Personalausweis erstellt. In der Amtsverwaltung Viöl herrscht ein sehr freundliches Miteinander. Alle Mitarbeiter sind nett und freundlich. Uns beiden hat es sehr viel Spaß gemacht, hier ein Praktikum zu machen. Und uns kam nie Langeweile auf. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kollegen.

Liebe Grüße, Liska Poschkamp und Lena Thomsen

Vaterschaftsanerkennung beim Standesamt Viöl

Sie erwarten ein Kind und sind mit dem Vater des Kindes nicht verheiratet? Dann sollten Sie unbedingt eine Vaterschaftsanerkennung beurkunden lassen. Ansonsten steht Ihr Kind vor dem Gesetz ohne Vater da. Eine solche Vaterschaftsanerkennung kann sowohl vor als auch nach der Geburt beurkundet werden. Wenn Sie beide ledig sind, benötigen wir lediglich von Ihnen und dem Vater des Kindes eine Geburtsurkunde sowie einen gültigen Personalausweis. Wenn Ihr Kind schon auf der Welt ist, zusätzlich eine Geburtsurkunde des Kindes. Für die Vaterschaftsanerkennung müssen Sie und der Vater des Kindes

beide persönlich hier beim Standesamt erscheinen. Eine Vaterschaftsanerkennung ist gebührenfrei!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Standesbeamtinnen und –beamte gerne zur Verfügung.

Carmen Caspersen, 04843/2090-11

Ina Christiansen-Hansen, 04843/2090-25

Martin Hurst, 04843/2090-16

Matthias Möhrke, 04843/2090-32

Neues von der Geestbühne

Liebe Theaterfreunde, wir, die Geestbühne, proben seit einigen Wochen den neuen 4. Akter "Leven just as Robinson", ein Stück von Helmut Schmidt.

Dieses Stück werden wir im kommenden März aufführen. Karten gibt es schon im Vorverkauf, wie immer im Gardinenstudio "Carstensen" in Viöl.

Wie ja bekannt, schließt die Sollwitzer Gaststädte zum 31. Dezember. Somit fällt die Sollwitzer Gaststädte als Aufführungsort weg.

Der Aufführungsort für dieses Stück wird aber rechtseitig bekanntgegeben.

Wir können Marlies und Augusts Entscheidung, zur Schließung der Gaststädte verstehen, trotzdem gehen wir schweren Herzens. Wir wünschen den Beiden alles Gute. Zum neuen Stück wird nur so viel verraten: „Urlaubsfreuden können schnell dahin sein. Wir konnten zwei neue Mitspieler, für dieses Stück gewinnen. Zum einen Jasmin Donath-Kaiser, die sich schon durch Sketche spielen bei uns bewährt hat und Eik Hansen. Er stand schon in Drelsdorf auf der Bühne. Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler, also nur Mut, einfach mal anfragen und Spaß haben.

Nun wünschen wir allen, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Es grüßt, im Namen aller meiner Kollegen, Anneli Lorenzen

IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND

E Frischemarkt Spingel
Edeka

Backshop und Kaffeeauschank, Kuchen, Mittagstisch, Bio-Produkte, Getränkemarkt, DHL- und DPD-Paket-Shop, Reinigungsannahme

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 13.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür

Hauptstraße 12 · 25855 Haselund · Tel. 04843/1831

Fax 0 48 43/26 36 · Mail: Spingel-Haselund.nord@edeka.de

Gemeindereise der Kirchengemeinde Viöl 2015

Die Gemeindereise im nächsten Jahr führt vom 26. Mai bis 02. Juni 2015 in den Nordharz und Umgebung.

Am 28. Januar findet um 14.30 Uhr ein Informationstreffen im Lorenz-Jensen-Haus Viöl statt, wer also nähere Informationen über die geplante Reise erfahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Bezirksversammlung der Husumer Volksbank eG in Viöl

Am 25.11. und am 27.11.2014 fanden im Kirchspielskrug Gallehus die diesjährigen Viöler Bezirksversammlungen der Husumer Volksbank eG statt. Amt Viöl aktuell war am 25.11.2014 vor Ort und erlebte sowohl einen informativen als auch einen unterhaltsamen Abend der Superlative. Der Saal im Kirchspielskrug Gallehus war bis auf den letzten Platz besetzt, alle wollten sich das Erlebnis, live dabei zu sein, nicht entgehen lassen. Es war die 10. Bezirksversammlung in Folge.



Bevor der traditionelle Grünkohl serviert wurde, erfolgte die Bekanntgabe der diesjährigen Spendenempfänger der Teilnahmebeiträge. In diesem Jahr wurden die Freiwillige Feuerwehr Bondelum, Wehrführer Ernst Thomsen, die Freiwillige Feuerwehr Behrendorf, Wehrführer Reiner Thomsen, Die Freiwillige Feuerwehr Viöl, Wehrführer Michael Schultz, die Jugendfeuerwehr Viöl, Jugend-



feuerwehrwart Jörg Bütow und die Freiwillige Feuerwehr Hoxtrup, Wehrführer Matthias Möhrke, bedacht. Dann informierte der Vorstand ausführlich über die dynamische



Entwicklung der Husumer Volksbank eG und gab auch einen Ausblick auf 2015. Anschließend hatte der bekannte Comedy-Bauchredner Jörg Jará seinen Auftritt und sorgte für gute Stimmung. Jörg Jará studierte in Kiel Volkswirtschaft und Psychologie und finanzierte sich so sein Studium mit Bauchreden. Sein aktuelles Bühnenprogramm heißt: „ICH BIN VIELE.“ Jörg Jará erweckt all ´ seine Figuren zum eigenen Leben. Er lebt im Naturpark Westensee in Schleswig-Holstein. Fazit: „Es war eine gut organisierte, gelungene Veranstaltung für alle und wie unser Foto zeigt: „Es gab nur fröhliche Gesichter.“



Jörg Horstmann, Firmenkundenberater, mit Karl Olschewski sowie Barbara und Jens-Uwe Burmeister, Landschlachtere Burmeister



„Gemeinsam Ziele erreichen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hauptgeschäftsstelle Viöl
Westerende 37–39 • 25884 Viöl
Tel. 04843 2002-0
info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer
Volksbank eG

Vermieter werben mit einem Lächeln für die Region

Ein Lächeln sagt mehr als tausend Worte. Dieses Sprichwort haben sich die Touristiker der Eider-Treene-Sorge-Region zu Herzen genommen und in einem Projekt umgesetzt: Mit insgesamt 50 Kurzfilmen stellen Vermieter von Ferienwohnungen sich und ihr Domizil persönlich vor. Bei einem gemeinsamen Kinoabend im Stapelholm-Huus sahen die Gastgeber ihre Filme an und gaben sie für das Internet frei.

Unter dem Titel „Wissen, bei wem man wach wird“ waren bereits im letzten Jahr 23 Streifen veröffentlicht worden. Diese verhalfen zu einer durchweg positiven Resonanz bei den Gästen. Eine Familie erhielt etwa die folgende Bewertung im Internet: „Das sehr sympathische Video hat dafür gesorgt, dass wir sofort nach einer Unterkunft bei ihnen gefragt haben.“ Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, weiß, dass der Erfolg auch an den Buchungszahlen erkennbar ist. „Unsere Vermieter mit Video schneiden im Vergleich sehr gut ab“, erklärt Budach. „Da sind teilweise Steigerungen von mehr als zehn Prozent drin.“ Die Vermieterfilme fanden auch bei Touristikern in ganz Deutschland Anerkennung: Beim Deutschen Tourismuspreis schaffte es das Projekt unter die ersten 19 Teilnehmer und damit in die bundesweit publizierte Broschüre des Deutschen Tourismus Verbandes. Aufgrund der positiven Resonanz (etwa 11 000 Mal waren die Filme seit November 2013 angeklickt worden) wurden jetzt weitere 27 Feriendomizile verfilmt. Mit einem neuen Flyer, der alle Vermieter mit Foto und QR-Code für das Smartphone präsentiert, werden die Filme zusätzlich ab dem Frühjahr 2015 beworben. Bereits jetzt wurden sie unter anderem auf der Plattform YouTube veröffentlicht. Sabine Müller von der Eider-Treene-Sorge GmbH, die mit dem Projektmanagement betraut ist, freut sich besonders über den großen Werbe-



Ein Lächeln für mehr Buchungen:
Auch Doris Voigt-Christiansen aus Viöl wirbt mit einem Video für ihr Feriendomizil.

effekt und den vergleichsweise geringen Aufwand für die Gastgeber. „Die Vermieter mussten lediglich ihre Zeit und ihr Gesicht für den Dreh zur Verfügung stellen.“ Nicht nur bei YouTube und auf den Homepages der Tourismusvereine könnten die Videos angesehen werden, so Müller weiter. Auch für die eigene Homepage und als E-Mail-Signatur dürfen die Gastgeber sie nun verwenden.

Im Stapelholm-Huus hatten die Vermieter die Gelegenheit, die Filme vor der Veröffentlichung gemeinsam anzusehen. Auch Stefan Ploog, Vorsitzender der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, war sichtlich angetan von den etwa 90 Sekunden langen Streifen. „Das Projekt zeigt einmal mehr, dass wir im Tourismus hervorragend zusammenarbeiten und uns attraktiv nach außen präsentieren“, zog Ploog Bilanz. Er sei zuversichtlich, so Ploog, dass sich das Engagement auch bei der zweiten Runde der Vermieterfilme auszahle. Die AktivRegion hat das Projekt gemeinsam mit der Nachbarregion Südliches Nordfriesland mit EU-Mitteln unterstützt. Die Kosten für die insgesamt 50 Filme belaufen sich auf 17.500 Euro netto.

Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH

SCHULE

Geschenke packen für Kinder - Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Jahr haben Schüler und Eltern der drei Standorte Viöl, Ohrstedt und Haselund wieder gemeinsam Pakete gepackt für Kinder in Regionen Europas, denen es nicht so gut geht wie den meisten Kindern hier in Deutschland. So kam es, dass die Paketberge in den Büros der drei Schulen in den letzten Wochen ständig zunahmen, besonders kurz vor Toresschluss. Der Schulleiter Stephan Kinder hatte am Ende Probleme alle Pakete in seinem Bus unterzubrin-

gen, denn von Viöl aus mussten die Geschenke erst nach Tönning zur Firma Bast befördert werden, wo sie zu einem großen Hilfstransport zusammengestellt wurden und inzwischen schon über die Grenzen nach Osteuropa.



Sicherheit durch Sichtbarkeit

Richtig gut sehen sie aus: Die Erstklässler der Grundschulen Viöl und Haselund mit ihren neuen Warnwesten! Dank der großzügigen Spende durch den ADAC konnten alle Schulanfänger mit einer Weste ausgestattet werden und probierten diese auch gleich an. Ob auf dem Weg zum Bus, zur Schule oder auch auf ihren Wegen am Nachmittag oder Abend, so kurz sie auch sein mögen, die Kinder sind mit den Westen im Straßenverkehr gut zu sehen. Und sie wissen auch, warum das gerade in der dunkleren Jahreszeit so wichtig ist: Sicherheit durch Sichtbarkeit! Unter diesem Motto stand in den vergangenen Tagen auch der Unterricht. Die Kinder setzen sich mit den Gefahren auseinander, die ihnen als Teilnehmer im Straßenverkehr begegnen können. Den Schülern ist klar: Das Tragen von Warnwesten, Reflektoren und heller Kleidung erhöht ihre Sicherheit auf der Straße enorm! Auch Eltern sollten dies bei der morgendlichen Vorbereitung ihrer Kinder immer beherzigen. Denn die Hauptsache ist, dass alle wohlbehalten in der Schule und zu Hause ankommen.

Termine an der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund

13. Januar 2015: Informationsabend für alle Eltern von Viertklässlern aus Viöl und Haselund über den Ablauf und die Bedingungen des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen mit Beteiligung einer Vertreterin des Gymnasiums.

um 19.30 Uhr in Viöl/Pausenhalle

Beratungsversammlung für Eltern der Viertklässler und deren Kinder

17. Februar, 2015 /Viöl, 18. Februar, 2015 / Ohrstedt jeweils 17.30 in den Pausenhallen

Die Schulen stellen sich vor: ihre Arbeitsweise, ihr Konzept, mögliche Abschlüsse und Wege zum Abitur über die Gemeinschaftsschule in Kooperation mit den Beruflichen Schulen des Kreises Nordfriesland, die ebenfalls vertreten sein werden.

Fahrradprüfungen mit dem Verkehrspolizisten in Viöl und Haselund

Herr Lukas sehr zufrieden mit den Viertklässlern und besonders auch mit ihren Fahrrädern. Auffällig starkes Verkehrsaufkommen in der Schulstraße und im Kirchenweg in den letzten Wochen. Alles voller Radfahrer und mittendrin Herr Lukas mit lauten und bestimmten Anweisungen, wenn's doch nicht so war wie gewünscht: der Arm nicht raus vor dem Abbiegen, zu schnell an die Kreuzung gerollt, nicht umgeglückt...!



Da hatte Herr Lukas viel zu tun, am Ende aber hat er viel erreicht, denn alle 55 Kinder aus den vierten Klassen haben den Fahrradführerschein bestanden. Hervorgehoben wurde die sehr gute Ausstattung der Kinder mit geeigneten Rädern und deren ebenfalls guter technischer Zustand. So war es möglich, die



Kinder nach der Theorie in der Klasse und am stehenden Rad auf die Prüfungsrunden zu schicken, wo sie zeigen mussten, dass sie die Regeln kennen und auch anwenden können.

Damit ist wieder ein Stück mehr an Sicherheit für die Kinder auf dem Schulweg erreicht. Nicht zuletzt auch durch die Unterstützung der ausgebildeten Schülerlotsen, die sehr zuverlässig und verantwortungsbewusst den Weg absicherten. Das tun sie übrigens auch jeden Morgen und jeden Mittag vor der Grundschule, wo sie die Kleinen sicher vor und nach der Schule über die Straße bringen.



So ward dat wat!

team
baucenter

sehen - finden - bauen

- 👍 Qualitätsprodukte zum fairen Preis
- 👍 Außenausstellung ganzjährig geöffnet
- 👍 sonntags Bauschau von 10 - 18 Uhr
- 👍 großer Fachmarkt

Und ein frischer Kaffee wartet immer auf Sie!



Kunden zu begeistern, das ist unser Ziel!

team baucenter Wanderup
Husumer Str. 20 • 24997 Wanderup

04606 82 - 0

Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste

21. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl (Pastor Jürgen Kaphengst)
11.00 Uhr Taufgottesdienst
24. Dez. 15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit Kindern mit Krippenspiel (Pastor Jürgen Kaphengst)
17.00 Uhr Christvesper mit Blockflötenkreis (Pastor Jürgen Kaphengst)
23.00 Uhr Gottesdienst in der Christnacht mit Kirchenchor (Pastor Jürgen Kaphengst)
25. Dez. 10.00 Uhr Weihnachtlicher Festgottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)

individuell Abschied nehmen
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

WESTER-
LORENZEN
& SOHN

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek
04847 / 80 94 986
www.bestattungen-lorenzen.de

28. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)
31. Dez. 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Jürgen Kaphengst)
04. Jan. 19.30 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Jens Augustin)
11. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)
18. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Jürgen Kaphengst)
25. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus (Pastor Jürgen Kaphengst)
1. Feb. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)

Bürozeiten: Das Schwesinger Kirchenbüro ist dienstags und donnerstags jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

Konfirmations-Event in Tolk.



Vom 31.01. - 01.02.2015,
Modenschau um 11 Uhr.
Mit vielen Ausstellern:
Friseur, Kosmetik,
Schmuck, Stylingtipps.
Wir freuen uns auf Euch.



mode max HANSEN
ALTE DORFSTR. 14 · 24894 TOLK

KIRCHE

Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste

18. Dez. 19.30 Uhr Winterkonzert „Concertino“ (Mobago Nachfolge)
21. Dez. 10.00 Uhr 4. Advent - Gottesdienst mit P. Augustin
11.15 Uhr Taufgottesdienst, P. Augustin
- Heiligabend 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel,
24. Dez. P. Augustin
15.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Löwenstedt mit Krippenspiel, Pn. Dr. Weide
16.00 Uhr Familien-Gottesdienst, P. Augustin
17.30 Uhr Christvesper mit Akkordeonclub Viöl, Pn. Dr. Weide
23.00 Uhr Christmette in Viöl, P. Augustin
25. Dez. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Pn. Dr. Weide
26. Dez. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag in Löwenstedt, P. Augustin
28. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Augustin
31. Dez. 16.00 Uhr Altjahrsabend mit Abendmahl, P. Augustin
04. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Augustin
09. Jan. 15.00- Kindergottesdienst im Kindergarten
17.30 Uhr Löwenstedt mit KiGoDi-Team
11. Jan. 19.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Dr. Weide
17. Jan. 10.00- Krabbelgottesdienst im Lorenz-Jensen-Haus,
12.00 Uhr Pn. Dr. Weide

18. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Augustin
11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst, P. Augustin
25. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Dr. Weide
30. Jan. 15.00 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten
17.30 Uhr Viöl mit KiGoDi-Team

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

Bestattungen
Timm

Der Chef soll selbst mit ran ...?
Bei uns ist das selbstverständlich.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek Markt 10 · 25884 Viöl
Telefon 04609/363 Telefon 04843/20 24 24

Veranstaltungen Ahrenviöl

14. Dez. Musikalischer Gottesdienst mit Kaffeetrinken, Kirche, 14 Uhr
 22. Dez. Weihnachtsferien (22.12.2014 - 06.01.2015)

Jubiläum „40 Jahre“ Ringreiten Ahrenviöl-Immenstedt

Am Samstag, den 20.09.2014 begrüßte Holger Kohn in Ahrenviöl 44 Ringreiter, darunter 26 Amazonen, zum Ringreiten der Gemeinden Ahrenviöl und Immenstedt. In diesem Jahr, war das traditionelle Ringreiten ein ganz Besonderes, denn die Ringreiter blicken auf „40 Jahre Ringreiten“ zurück. Auf dem festlich geschmückten Platz, der von Gunnar Söth zur Verfügung gestellt worden war, fanden sich viele Zuschauer ein.



Links Feldführer Holger Kohn,
 Mitte Bürgermeisterin Edith Carstensen,
 rechts Karl-Heinz Hansen

Zu Ehren von dem verstorbenen Hans Paulsen, Gründungsmitglied des Vereins, wurde eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend wurde die Vorjahreskönigin Manja Will abgeholt und mit musikalischer Unterstützung von der Feuerwehrkapelle Ahrenviöl/Immenstedt ging es zur Bürgermeisterin Edith Carstensen. Sie ließ es sich nicht nehmen, mit den Ringreitern auf das Jubiläum anzustoßen. Auf dem Festplatz wurden die Ringreiter vom Forsthaus Ahrenviöl wieder herzlich empfangen, die an diesem Tag für das leibliche Wohl sorgten. Während die Ringreiter und Amazonen um die Preise ritten, konnten die Zuschauer und Besucher auf einer Foto-

wand den Rückblick einer 40-jährigen Ringreitergeschichte betrachten. Währenddessen sicherte sich Hauke Paulsen den ersten drei Ringe Pokal. Im anschließenden Wettkampf sicherte sich Kathrin Seehusen den K.O. Pokal sowie den Amazonen Pokal. Den Pokal für den Tagesbesten erhielt Jörg-Peter Radtke und den Seniorenpokal sicherte sich Dirk Johannsen.

Während die Ringreiter und Amazonen um die Preise ritten, konnten die Zuschauer und Besucher auf einer Foto-

wand den Rückblick einer 40-jährigen Ringreitergeschichte betrachten. Währenddessen sicherte sich Hauke Paulsen den ersten drei Ringe Pokal. Im anschließenden Wettkampf sicherte sich Kathrin Seehusen den K.O. Pokal sowie den Amazonen Pokal. Den Pokal für den Tagesbesten erhielt Jörg-Peter Radtke und den Seniorenpokal sicherte sich Dirk Johannsen.

Während die Ringreiter und Amazonen um die Preise ritten, konnten die Zuschauer und Besucher auf einer Foto-

wand den Rückblick einer 40-jährigen Ringreitergeschichte betrachten. Währenddessen sicherte sich Hauke Paulsen den ersten drei Ringe Pokal. Im anschließenden Wettkampf sicherte sich Kathrin Seehusen den K.O. Pokal sowie den Amazonen Pokal. Den Pokal für den Tagesbesten erhielt Jörg-Peter Radtke und den Seniorenpokal sicherte sich Dirk Johannsen.



Gemeinde Ahrenviöl

Bürgermeisterin Edith Carstensen
 Ringstraße 34, 25885 Ahrenviöl
 Tel. 04847 1307



Links Celina Carstensen, Mitte Lena Rehm, rechts Tim Paulsen

Zur Kaffeezeit standen wieder viele schöne gestiftete Kuchen und Torten bereit. Selbstverständlich fand auch wieder eine Tombola statt, Frauke Will unterstützte durch ihren Verkauf die Ringreiter, indem sie 900 Lose verkaufte. Um 14:00 Uhr trafen dann die Ehrengäste ein, alle Feldführer, Könige, Schriftführer und Kassenwarte aus den letzten 40 Jahren hatten zuvor eine Einladung zu Kaffee und Kuchen erhalten und viele folgten dieser gern. Der Feldführer, Holger Kohn, begrüßte mit einer bewegenden Rede und einem Rückblick der 40-jährigen Ringreitergeschichte die Ehrengäste. Eine besondere Ehrung wurde für Karl-Heinz Hansen/Immenstedt von der Bürgermeisterin Edith Carstensen ausgesprochen; Karl-Heinz Hansen hatte ohne Unterbrechung 40-mal das Ringreiten mitgemacht und mit seinem Engagement einen großen Teil zu der 40-jährigen Geschichte beigetragen. Er ist Gründer des Kinderringreitens und sorgte somit für den Nachwuchs und das weitere Bestehen des Ringreitens.

MEIEREIWEG 6
 25850 BEHRENDORF
 TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11
 FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN
 NISSEN
 BAU GMBH**
 WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf!

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

E Viöl Jensen
Elektronik
 Westerende 12 - 25884 Viöl
 Tel. 04843-1288 / Fax 04843-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten
 Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung

Kundendienst für Hausgeräte
 aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI



Edith Carstensen überreichte ihm eine Ehrenurkunde und wünscht ihm und dem Verein weiterhin alles Gute und viel Freude am Ringreiten.

Nun wurde es für Gäste, Zuschauer und Reiter nochmal spannend, denn es galt den diesjährigen König zu ermitteln. Unter großen Beifall holte sich Birger Rudolph (siehe Foto links) die ersten 3 Ringe und ist somit König 2014. Zur Preisver-

leihung mit Festball trafen sich alle im Hotel Immenstedt-Bahnhof wieder. Am nächsten Tag, Sonntag, den 21.09.2014, waren die kleinen Ringreiterfreunde an der Reihe. Nicht nur beim Stechen war das Glück auf der Seite der Kleinen, sondern auch das Wetter meinte es gut mit ihnen. Auf der kleinen Bahn holte sich Tim Paulsen den Königstitel, auf der mittleren Bahn Lena Rehm und auf der großen Bahn wurde Celina Carstensen Königin. Bente Clausen setzte sich beim K.O. Pokalstechen durch und gewann diesen. Die Ringreiter Ahrenviöl-Immenstedt können auf ein sehr erfolgreiches Festwochenende zurückblicken. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand für die gestifteten Preise und Kuchen bei allen Firmen und Helfern herzlich bedanken. Ohne euch geht's nicht!

(Durch ein Versehen erscheint dieser Artikel erst jetzt und nicht bereits in der vorigen Ausgabe, wir bitten dies zu entschuldigen!)

Tannenhof Eggert aus Immenstedt spendet einen Weihnachtsbaum

Manfred und Ingelore Eggert vom Tannenhof Eggert aus Immenstedt waren auf Anfrage sofort wieder bereit, wie im letzten Jahr auch, einen Tannenbaum für unseren Kindergarten zu spenden. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Die Kinder haben ihn wieder mit Hingabe und voller Eifer liebevoll geschmückt, sodass er in der Adventszeit die Vorfreude auf Weihnachten noch verstärkt. Vielen, vielen Dank, Manni und Ingelore!

Am St. Martinstag, den 11.11., machten sich die Familien der Kindergartenkinder aus Ahrenviölfeld und Ahrenviöl auf zum Parkplatz am Rand des Immenstedter Waldes. Dort angekommen, ging es mit selbstgebastelten Laternen in den „Zauberwald“ 400 m den Weg entlang, ausgeleuchtet mit großen Windlichtern. „Unsere“ kleine Lichtung, die die Kinder bereits aus der Waldwoche im Mai kennen, war mit LED Lichterketten ausgeschmückt und bereitstand eine heiße Kürbissuppe und warme Getränke.

Ein Abenteuer war es diese zu verzehren oder im Wald zu toben, denn rundherum war es zappenduster! Alle Kinder waren mit Leuchtwesten und -bändern ausgestattet, die Erwachsenen mit Taschenlampen, so dass alle ihren Spaß an Spiel und netten Gesprächen hatten. Zwischendurch und zum Schluss (mit Gute-Nacht-Naschi) wurden natürlich viele Laternenlieder gesungen, die Zeit ging viel zu schnell herum. Wir haben uns sehr auf dieses besondere Laternenfest gefreut und wurden mit milden, windstillen Wetter belohnt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Steffen Albertsen und Niclas Safran von der Jugendfeuerwehr für die geduldige „Brandwache“!

Alle 25 Kinder des Gemeinde- Kindergartens Ahrenviöl durften einen Vormittag in der Backstube der Viöler Bäckerei Hansen verbringen. Eigentlich sollte dieser Besuch der krönende Abschluss unseres Projektes „Vom Korn zum Brot“ sein, wurde aus Termingründen aber schon fast zur „Weihnachtsbäckerei“. Mit Feuerreifer begannen unsere 12 Mädchen und 13 Jungen Kekse auszustecken und zu verzieren. Auf großen Backblechen wurden die Ergebnisse in den riesigen Backofen geschoben, nicht ohne vorher die entsprechend gewaltig aussehenden



den Knet- und Ausrollmaschinen bewundert zu haben. Eine Maschine zerteilte automatisch einen Teig in gleich große Stücke und rollte daraus immer perfekte Brötchenrohlinge. Spannend war auch, der Konditorin zuzusehen, die an diesem Vormittag viele verschiedene Torten zauberte. Die kleinen Brötchen wurden von den Kindern gleich mit Begeisterung verfrühstückt.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass Christian Hansen und sein Team uns trotz der knappen Zeit so toll betreut haben und wissen die Bereitschaft dazu, sehr zu schätzen. Echtes Handwerk so hautnah erleben zu dürfen war für die Kinder eine wertvolle Erfahrung und sicherlich auch für den Ahrenviöler Bäckermeister eine Freude, seinen kleinen „Mitbürgern“ etwas Gutes zu tun. Die Kinder haben sich mit einem Lied bei ihm bedankt und konnten mit einer großen Kiste voller Kekse wieder zum Kindergarten zurückfahren. Danke!

Für das Kindergartenteam, R. Grünberg

Malermeisterin

Inga Neumann

Telefon 04626-1897 507

Hauptstraße 13 • 25885 Ahrenviölfeld



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenbeläge
Kreative Techniken

Wir wünschen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch



Saalbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen
Bier- und Kaffeegarten

21.12. Weihnachtspunschchen 15 - 18 Uhr
18.01. Saure Rollen-Essen 11.30 Uhr

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststaette-felsenburg.de

Veranstaltungen Ahrenviölfeld

21. Dez. 15:00 – 18:00 Uhr, Felsenburg, Weihnachtsmarkt

Ipland Bürgerwindpark feiert Windmühlenfest

350 Gäste konnte Christian Petersen zum sogenannten Windmühlenfest im extra dafür aufgebauten Festzelt am Osterkrug willkommen heißen. Der Vorsitzende des Beirates der Ipland Bürgerwind GmbH & Co.KG mit ihren 316 Gesellschaftern war erfreut über die große Resonanz und hieß dazu sehr viele eingeladene Gäste willkommen, unter anderem die Bürgermeister der Gemeinden aus Treia, Ahrenviölfeld, Ahrenviöl, Sollerup, Behrendorf und Oster-Ohrstedt, sowie Vertreter von Ämtern, von anderen Bürgerwindparks, der IHK Flensburg und Ämtern, Behörden, der Bank, des Planungsbüro und am Bau der Ipland Bürgerwindpark GmbH & Co. KG beteiligten Firmen. „Besonders begrüße ich den stellvertretenden Kreispräsident SL-FL. Holger Grotheguth“ betonte der Beiratsvorsitzende, der bedauerte, dass Umweltminister Habeck der Einladung nicht folgte. Seinem Rückblick auf die Entstehung des Windparks war zu entnehmen, dass bereits in den Jahren 2008/2009 erste Schritte dazu eingeleitet wurden. Die Gemeinden Treia, Bondelum und Ahrenviölfeld einigten sich auf einen Gemeinde- und sogar Kreis übergreifenden Windpark, wobei die größte Fläche in Treia im Landschaftsplan bereits als mögliche Windenergiefläche vorgesehen war. Christian Petersen dankte allen Landbesitzern für die Bereitstellung der Flächen, ohne die ein Windpark nicht möglich gewesen wäre. Jeder Bürger der drei Gemeinden ab 18 Jahren konnte sich am Bürgerwindpark beteiligen, die 316 Gesellschafter investierten 4 Millionen Eigenkapital in dieses Projekt. Er ging auch auf die aufgetretenen Schwierigkeiten zwischendurch ein, die aber behoben werden konnten wie beispielsweise beim ersten Entwurf des Regionalplanes, der aus Naturschutzgründen erst nach Bildern vom Flugzeug aus anerkannt wurde.

„Das hört sich alles ganz einfach an, war es aber nicht“, so Christian Petersen. Vielmehr sei es ein richtiger Kraftakt mit vielen Gutachten, Behördengängen und Schriftverkehr gewesen. Die Bauantragsunterlagen betrug ca. 30.000 Din A4 Seiten. Großes Aufatmen daher, als am 31. Juli 2013 die Baugenehmigung kam, dafür wurde einer langen Reihe von Unterstützern Dank gesagt, auch dem Beirat für viele Sitzungen und den Geschäftsführern Eugen Siefert und Thomas Johannsen sowie den Mitarbeitern des Planungsbüros Siefert. Skizziert wurde auch der Bauverlauf und allen am Bau beteiligten Firmen Dank für herausragende Arbeit gesagt.

Ab 26. Mai dieses Jahres sei die letzte von neun 3,2 Megawatt Repower Windmühlen ans Netz gegangen. Die ganze Baumaßnahme kostete ca. 36,5 Millionen Euro, wovon viel Geld in der Region verblieb. „Das alles ist Grund genug, hier heute ein großes Fest zu feiern“, dazu rief der Beiratsvorsitzende auf und dankte auch den Beiratsmitgliedern Hauke Otzen, Claus Jepsen, Sönke Jepsen, Max Clausen, Bernd Andresen und Stefan Petersen für die geleistete Arbeit. Geschäftsführer Eugen Siefert hob den Beiratsvorsitzenden als eine wichtige Person und den Motor hervor, für die der Ipland Bürgerwindpark der Motor war. „Viele Stunden, Tage und Monate hast Du in dieses Vorhaben investiert

Gemeinde
Ahrenviölfeld

Gemeinde Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen

Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld

Tel.: 04626 189311

E-Mail: stefan.petersennf@web.de



v.l.: Geschäftsführer Thomas Johannsen und Eugen Siefert sowie Christian Petersen am Rednerpult

für das Ziel alter, dass sich die Mühlen in Ipland drehen.“ Weil es ihm gelang, die drei Gemeinden unter einen Hut zu kriegen, wurde ihm ein Windmüllerhut überreicht und ihm und seiner Frau Karten für das Musical „Wunder von Bern“ überreicht. Auch im Namen seiner Kollegen aus Ahrenviölfeld und Bondelum sprach Treias Bürgermeister Johann Nissen den langen schwierigen und arbeitsreichen Weg an und gratulierte allen Beteiligten zum entstandenen Windpark. „Die Windparkanlagen stellen einerseits einen Beitrag zur Energiewende dar, andererseits sind sie ein wichtiger Beitrag zum Thema regionale Wertschöpfung“, führte Johann Nissen aus und mehr Energie bedeute mehr Wirtschaft. Allerdings verhehlte er auch die Nebenwirkung nicht. Dennoch sprach er von einer richtigen Entscheidung und wünschte der Ipland Windpark GmbH alles Gute.

Das tat als Vertreter des Kreises SL-FL auch der stellvertretende Kreispräsident Holger Grotheguth, der die Zusammenarbeit über Gemeinde- und sogar Kreisgrenzen hinaus besonders hervorhob. „Wenn wir die Energiewende zum Erfolg führen wollen, brauchen wir erfolgreiche und beispielhafte Projekte wie diesen Bürgerwindpark“ stellte er fest. Die Zukunft werde den regenerativen Energien gehören müssen. Windenergie entspreche dem allseits geforderten nachhaltigen Wirtschaften, das unsere Lebensqualität auch für kommende Generationen erhalten will außerdem seien mit dieser Energieproduktion auch zukunftsfähige Arbeitsplätze verbunden. „Bei ihnen hat alles gut geklappt“ lobte der Kreisvertreter alle am Gelingen Beteiligten und wünschte allen Investoren immer Wind und Lohnenden Investition sowie für alle einen erfolgreichen Weg in eine Energieversorgung, der sich durch die Ressource Wind erweisen werde. Für Gaumenfreuden sorgte das Team des Osterkranzes, für flotte Musik und beste Stimmung die Gruppe „Westwind von der Ostseeküste Kiel“. „Wir werden mit dem Wind aus dieser Himmelsrichtung fast 50% unseres Umsatzes erzielen“ stellte Christian Petersen fest und wertete das als gutes Omen.

Veranstaltungen Behrendorf

13. Dez. Adventsreiten
17. Jan. Feuerwehrfest

„Senior-Shop“ auf Rädern

Durch die höhere Lebenserwartung der Bevölkerung wächst in den kommenden Jahren der Anteil älterer Menschen stetig. Diesen demografischen Wandel und die Lust auf eine berufliche Veränderung nahmen Sönke und Sabine Hering zum Anlass, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Seit Mitte dieses Jahres nunmehr präsentieren die ehemalige Mitarbeiterin eines Seniorenheimes und der Einzelhandelskaufmann modisch aktuelle sowie klassische



Für jeden das Richtige ...



Gartengeräte von efco
im Grünen zu Hause

www.efco-motorgeraete.de

Carstensen Landtechnik
25855 Haselund
Tel. 04843-597

efco
our power, your passion

Gemeinde
Behrendorf



Gemeinde Behrendorf

Bürgerm. Jens Andreas Carstensen
Westerdorf 22, 25850 Behrendorf
Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639,
E-Mail: carstensen-j@t-online.de,
Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr

bequeme Kleidung in allen gängigen Größen für Damen und Herren. Die tägliche Abwechslung, ihre Kollektion stets woanders vorstellen zu dürfen sowie der persönliche Kontakt zu den Kunden bereitet dem Ehepaar Hering sehr viel Freude. Natürlich sind auch Individualtermine nach Absprache mit Angehörigen und Betreuern sowie Bestellungen mit Frei-Haus-Lieferungen möglich.

Haus- und Gartenservice
Wolfgang Arendt & Katrin Bamm

Schulstraße 1 · 25850 Behrendorf · Tel. 04843/1513
Mobil 0173/7166650 oder 0172/7302364
Mail: arendtbamm@gmail.de

ETB Landtechnik



ETB Landtechnik Ernst Thomsen Bondelum · Norderweg 3
25850 Bondelum · Telefon (0)4843 / 12 02

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister · Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieberatung *Thermographie
Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Veranstaltungen Bondelum

Leuchtendes Bondelum

Es ist der Abend des 2. Oktober 2014. Deutschland bereitet sich auf den morgigen Tag der Deutschen Einheit vor. Vor dem Feuerwehrgerätehaus in Bondelum haben sich um 19:30 Uhr die Einwohner versammelt. Das Wetter ist mild, beinahe frühlingshaft. Fast könnte man meinen, der Sommer stünde vor der Tür. Nur der Umstand, daß es schon fast dunkel ist, erinnert daran, daß nicht der Sommer sondern der Herbst allmählich Einzug hält und bald das ganze Land in bunte Farben tauchen wird. Doch heute sind es die Bondelumer Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen, die mit ihren phantasievoll gestalteten Lampions und lodernden Fackeln die Nacht erhellen und farbenfrohe Lichtpunkte setzen.



**Gemeinde
Bondelum**



Gemeinde Bondelum
Bürgermeister Hans-August Carstensen
Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum
Tel. 04843 949, Fax: 04843 949

Noch bevor der Laternenumzug seinen Weg durch die Straßen nimmt - begleitet und abgesichert von der Freiwilligen Feuerwehr - haben andere fleißige Feuerwehrmänner schon den Grill und den Getränkeauschank vorbereitet. Und weil Laternelaufen ebenso hungrig wie durstig macht, erfreut sich das kulinarische Angebot bei den Umzugsteilnehmern nach ihrer Rückkehr zum Ausgangspunkt großen Zuspruchs. Der Mond ist längst aufgegangen, die Lampions und Fackeln sind erloschen, doch vor und im Feuerwehrgerätehaus herrscht noch lange reges Treiben. Das diesjährige Laternelaufen war wieder ein voller Erfolg und die Gemeinde Bondelum hofft auch im nächsten Jahr auf die Teilnahme zahlreicher Laterne- und Fackelläufer.

GEMEINDE HASELUND

Veranstaltungen Haselund

- 12. Dez. 14:30 Uhr, Weihnachtsfeier, OKR, Friedensburg
- 19. Dez. 18:30 Uhr, Lebendiger Adventskalender, Förderverein/Landfrauen
- 27. Dez. 20:00 Uhr, Veranstaltungskalender 2015, Gemeinde, Dörpshus



**Gemeinde
Haselund**



Gemeinde Haselund
Bürgermeister Jan Thormaehlen
Löwenstedter Staße 27
25855 Haselund
Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de, Internet: www.haselund.de

Mal aus der Reihe
tanzen!



Offsetdruck, digitale Druckvorstufe, Stanzen, Falzen, Perforieren, ...
Unser Anspruch: Höchste Qualität!
Von der Visitenkarte bis zum Buch ... wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Heinrich-Hertz-Straße 24
24837 Schleswig
www.stern-druck.de
E-Mail info@stern-druck.de
Telefon 0 46 21 - 5 33 40
Telefax 0 46 21 - 5 33 41



sterndruck
... drucken mit Leidenschaft



**GARDINEN-STUDIO
CARSTENSEN**
Polsterei • Raumausstattung

Westerende 43 · 25884 Viöl
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176
CarstensenSollwitt@t-online.de

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!**

Der „Ambulante Pflegedienst Johannes Carstensen“ informiert

Nach langen Vorbereitungen hat der Bundestag nun das 1. Pflegestärkungsgesetz beschlossen. Die neuen Regelungen bringen Ihnen ab dem 01.01.2015 viele Vorteile. Über die wichtigsten Neuerungen wollen wir Sie kurz informieren.

Mehr Geld für Ihre Pflege

Die Beträge für Pflegegeld und Pflegesachleistungen steigen um 4%, d. h., je nachdem, für welche Leistung Sie sich entschieden haben, stehen Ihnen künftig folgende Beträge zu:

Übersicht: Neue Beträge für Pflegesachleistungen und Pflegegeld

Pflegestufe	Pflegesachleistung	Pflegegeld
Pflegestufe 0 *	231,00 €	123,00 €
Pflegestufe I	468,00 €	244,00 €
Pflegestufe I *	689,00 €	316,00 €
Pflegestufe II	1.144,00 €	458,00 €
Pflegestufe II *	1.298,00 €	545,00 €
Pflegestufe III	1.612,00 €	728,00 €
Pflegestufe III Härtefall	1.995,00 €	728,00 €

* Gilt für Personen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz im Sinne von § 45a SGB XI – das sind vor allem an Demenz erkrankte Menschen.

Haben Sie sich für die Kombinationsleistung entschieden, wird diese natürlich ebenfalls anteilig angehoben. Gerne berechnen wir Ihnen Ihre neuen Leistungsansprüche.

Neue Leistungen für Ihre Betreuung und die Entlastung Ihrer Angehörigen

Der Anspruch auf Betreuungsleistungen wird ausgeweitet, d. h., künftig wird jeder, der eine Pflegestufe hat, einen zusätzlichen Betreuungsbetrag von bis zu 104 € pro Monat erhalten. Für Demenzkranke mit einer erheblichen Einschränkung in der Alltagskompetenz steigt der Betrag von 200 auf 208 €. Diese neuen Leistungen können Sie für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen, wie z. B. Haustiervervice, Begleitung beim Besuch von Angehörigen, Gartenarbeit, Winterdienst u. v. m. einsetzen. Wünschen Sie darüber hinaus Betreuungs- und Entlastungsleistungen? Kein Problem: Wenn Ihre Grundpflege si-

chergestellt ist, weil beispielsweise Ihre Angehörigen Sie unterstützen, können Sie ab dem nächsten Jahr bis zu 40 % des Leistungsbetrags der ambulanten Pflegesachleistung für Betreuungs- und Entlastungsangebote einsetzen.

Mehr Geld für Tagespflege

Wenn Sie eine Tagespflege besuchen oder überlegen, dies zu tun, haben Sie ab Januar 2015 eine deutliche finanzielle Unterstützung zu erwarten. Denn für den Besuch der Tagespflege steht Ihnen künftig ein eigener Betrag aus der Pflegeversicherung zur Verfügung. Dieser ist genauso hoch wie die Sachleistungsbeträge für die ambulante Pflege (Übersicht: Neue Beträge für Pflegesachleistungen und Pflegegeld). Auch für Patienten mit der Pflegestufe 0 gilt die Neuregelung!

Mehr Flexibilität bei der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Die Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege werden ausgebaut und können besser miteinander kombiniert werden, d. h., zugunsten der Verhinderungspflege können Sie bis zu 50 % des Betrags der Kurzzeitpflege verwenden. Für die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege stehen Ihnen jeweils 1.612 € pro Jahr zur Verfügung.

Mehr Geld für Umbaumaßnahmen

Wenn Sie Anpassungen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus vornehmen, die Ihnen und Ihren Angehörigen die Pflege zu Hause erleichtern, können Sie hierfür statt bisher 2.557 € nun bis zu 4.000 € pro Maßnahme von Ihrer Pflegekasse als Zuschuss erhalten. Wohnen Sie mit mehreren pflegebedürftigen Menschen zusammen, kann sogar ein Betrag von bis zu 16.000 € eingesetzt werden. Für Pflegehilfsmittel zahlt Ihre Pflegekasse Ihnen künftig 40 € statt 31 €.

Haben Sie Fragen oder Ideen zu den neuen Leistungen? Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und besprechen gemeinsam mit Ihnen, wie Sie Ihre neuen Leistungen optimal nutzen können.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015 wünschen Leif, Christer und Hella Carstensen sowie die Mitarbeiter der Ambulante Pflegedienste Johannes Carstensen GbR

HELFEN · PFLEGEN · BERATEN

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE
Johannes Carstensen GbR

DE KOLLUNDER GbR
Essen auf Rädern · Partyservice
Fußpflege · Hausmeisterdienste

www.apjc.de

Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund
Tel.: 04843-1224
Fax: 04843-27222
E-Mail: info@apjc.de

Qualitätsgeprüfter
Ambulanter
Pflegedienst

Physikalische
Therapie
Haselund

Inhaber: Martin Steffen

Massagen
 Lymphdrainagen
 Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Kinesiotaping

Telefon 04843 / 2044748

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 1. Februar 2015 erscheint -
ist der 15. Januar 2015.
GRAFIK NISSEN - Gert Nissen
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
0461/979787, info@grafik-nissen.de

Alarmübung bei Gartenholz Kiehne

Um 18:50 Uhr am 28. Oktober lies Wehrführer Stephan Thomsen die Sirenen heulen. Im Vorfeld hatte sich die Wehrführung Löwenstedt mit Guido Albertsen und Haselund sich ein Szenario Gebäudebrand Gartenholz Kiehne ausgedacht und diesen geheim gehalten. Geübt werden sollte die Tageverfügbarkeit, Erkundung, Abschnittsbildung Organisation der einzelnen Trupps und die Durchführung der befohlenen Aufträge.

Eingeladen waren beide Bürgermeister der Gemeinden Löwenstedt Holger Jensen und Haselund Jan Thormählen sowie als Fachkundige Person und neutralen Beobachter Amtwehrführer Rolf Schadwald. Die Haselunder Wehr war noch gut 4 Minuten mit Martinshorn zuhören und Blaulicht zu sehen.

Haselunds neuer Stellvertreter Florian Clausen war im ersten Moment Einsatzleiter und ging auch gleich zur Befragung an dem Vorort gewesenen Personen vor. Jan Kiehne kam gespielt aufgeregt auf Florian zu. Jan erklärte ihm den Aufbau von den Gebäuden und wo der Brandherd vermutet wird.

Florian ging noch einmal ums Gebäude um sich einen Überblick über Eingänge Fenster und weitere betroffene Personen zu machen. Nach seinem Entschluss wer soll was machen teilte er seine Mannschaft ein und gab ihnen einen Auftrag für den Innenangriff. Kurze Zeit später war auch die Feuerwehr Löwenstedt eingetroffen. Hier ließ sich Guido Wehrführer Löwenstedt in die Lage einweisen. Er wurde als Abschnittleiter eingeteilt.

Seine Wehr bekam den Auftrag die Nordseite des Gebäude auszuleuchten und einen Brandriegel stellen.

Seine Atemschutzträger wurden gesondert an einem befohlenen Platz beordert. Von hier aus konnten sich die Gruppenführer Atemschutzträger anfordern sowie wurde aus dem Pool von Atemschutzträger der benötigte Reservetrupp gestellt. Wehrführer Stephan Thomsen kam simuliert verspätet dazu. Lies sich ebenfalls

in die Lage einweisen und übernahm die Einsatzstelle. Stephan kontrollierte die eingeleiteten Maßnahmen. Lies die Halle mit Überdruckbelüfter beaufschlagen um für die Vorgehenden Trupps die Sicht zu verbessern.

Bei so einer Maßnahme hatten sich die Gruppenführer zuvor über den Standort der Innangriffstrupps informiert und diese darauf hingewiesen. Nur in Absprache mit den vorgegangenen Trupps darf eine Belüftung eingeleitet werden.

Durch eine simulierte Rückmeldung an die Leitstelle wurde dann noch zusätzlich die FF Viöl mit einer Wärmebildkamera simuliert angefordert. Nach 40 Minuten lies Stephan den Einsatz beenden und alle packten beim Aufräumen mit an. Damit die Fahrzeuge wieder Einsatzbereit sind, wurden der Schlauchwagen vom KfV Husum aus mit neuen Schläuchen und Atemschutzgeräten ausgestattet. Anschließend liesen sich die Feuerwehrmänner im Gerätehaus ein Getränk und Erbsensuppe schmecken.

Da wurde auch eine Kritik vom Amtwehrführer Rolf Schadwald und Stephan Thomsen gehalten und auf Kleinigkeiten, die nicht zu gut wie auch anders rum besonders gut funktionierte, hingewiesen.

Beide Bürgermeister bedankten sich ebenfalls für die Einsatzbereitschaft sich zum Wohle der Bürger einzusetzen. Bei dem Einsatz kamen 37 Feuerwehrleute zum Einsatz. Bei der Gelegenheit wurde abgefragt wer von den anwesenden wäre auch am selbigen Tag um 9:30 zur Verfügung, um einfach mal eine Tagesverfügbarkeit abzuchecken. Hier wären dann 13 Kräfte einsatzfähig gewesen. Das ist ein sicheres Zeichen das man in Zukunft tagsüber enger zusammenarbeiten wird. Stephan und Guido waren sich einig solche Übung verstärkt in der Dienstplangestaltung zu berücksichtigen.

Stephan Thomsen bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Grundschule Haselund



Links Wencke Petersen und rechts Monika Hansen (neue 1. Vorsitzende).

Auf der Jahreshauptversammlung am 2. Dezember 2014 in der Grundschule Haselund begrüßte die 1. Vorsitzende Wencke Petersen alle Anwesenden und berichtete in einem Jahresrückblick von den Aktivitäten und Unterstützungen des Fördervereines als da gewesen waren:

Angebot von Pausengetränken, großer Frühjahrsbasar, Anschaffung einer Slack-Line und eines Ballkorbes für den Pausenhof, Zuschüsse zum Schulausflug und zur Klassenfahrt, Cafeteria am sonnigen Einschulungstag sowie Geldspenden für die Klassenkonten der Erstklässler und im September den Lauftag als Sponsorenlauf. Der Verein zählt derzeit 60 Mitglieder. Nach Kassendarlegung, -prüfung und Entlastung des Vorstandes folgte der Punkt Wahlen. Wencke Petersen erklärte wegen zeitlicher Gründe nicht weiter für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen und schlug Monika Hansen (bisher 2. Vorsitzende) für diesen Posten vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Einstimmig gingen im Wahlgang schnell alle anwesenden Hände nach oben und mit der Annahme der Wahl ist Monika Hansen für die nächsten zwei Jahre zur 1. Vorsitzenden gewählt. Mit gleicher Einstimmigkeit ging es bei den Wahlen weiter. Bettina Jacobi übernimmt ab sofort das Amt der 2. Vorsitzenden und Nadine Petersen wurde als Kassenwartin wiedergewählt. Der im September durchgeführte Sponsoren-Lauftag hat eine sagenhafte Spendensumme von 881 Euro

in die Kasse gespült. An dieser Stelle allen Läuferinnen und Läufern vielen Dank für ihren schweißigen Einsatz. Als Belohnung ist von der Mitgliederversammlung ein Wunschzettel geschrieben und an den Weihnachtsmann geschickt worden. Mehr möchten wir an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten.

Zum Abschluss der Versammlung bedankt Monika Hansen sich im Namen des Vereines mit einem Abschiedsgeschenk bei Wencke Petersen für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit in unserem Förderverein.

Ziel des Vereins ist es, Erziehung, Gemeinschaft und Unterricht in der Grundschule Haselund in vielfältiger Weise über das Maß dessen hinaus zu fördern, wozu die öffentlichen Unterhaltsträger verpflichtet sind. Für Ideen und Anregungen in diese Richtung steht hierfür der neue Vorstand gerne zu Eurer Verfügung und wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Der Vorstand Förderverein GS Haselund
Moni, Bettina, Nadine, Ute und Nicole

Naturkosmetik erleben

Hautnah

Kostbare Pflanzenöle
Und Ihr Gesicht strahlt

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen
Sönnigskoppel 5 - 25855 Haselund

Veranstaltungen Löwenstedt

14. Dez. Reitclub, Weihnachtsreiten, Reithalle
 19. Dez. Löw.-Landfrauen: Lebendiger Adventskalender 19.00 Uhr

Pflanzaktion in Löwenstedt



Gemeinde
Löwenstedt



Gemeinde Löwenstedt
 Bürgermeister Holger Jensen
 Norderfeld 9 a, 25864 Löwenstedt
 Tel.: 04673 870, Fax: 04673 870
 E-Mail: norderkerns@aol.com

Aus dem Erlös vom lebendigen Adventskalender 2013 wollten wir in diesem Jahr unser Dorf mit Osterglocken verschönern. So besorgten wir 750 Knollen über Roland Kirsch (Landschaftsgärtnerei/Ostenau). Am 25. Oktober war es dann soweit, wir hatten uns vorgenommen an den Ortseingängen und an 3 weiteren Punkten die Knollen zu pflanzen.

Ein großes Dankeschön geht an den Jugendgemeinderat und an Ose und Julia vom Gemeinderat, die uns bei der tollen Aktion tatkräftig unterstützt haben. So waren wir nach einer guten Stunde schon fertig, und konnten noch in aller Ruhe ein wenig bei Kaffee und Brezeln den Vormittag genießen.

Birte und Sonja

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt



Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
 Werkstatt: 0 48 43 · 2212

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Friedensburg

Ihre Gaststätte in Löwenstedt



- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen
 Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27
 www.friedensburg-loewenstedt.de · uwe-thomsen-best@gmx.de

...eine Anzeige in dieser Größe kostet nur 52,50 EUR (in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787
 info@grafik-nissen.de



**WOLFGANG
CARSTENSEN**
 BAUUNTERNEHMEN

Löwenstedter Str. 20 · 25955 Haselund
 Tel. 0 48 43-22 86 · Mobil 0172/416 46 38 · Fax 0 48 43/435
 www.wolfgang-carstensen.de



- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Dachsanierung
- Schornsteinverkleidung
- Isolierarbeiten
- Innenausbau
- Falztechnik

Toft 4
25855 Haselund
Tel. 0 48 43/2 05 90 95
Mobil: 0172/8234768

Lebendiger Adventskalender in Löwenstedt

Wie die Zeit doch rennt...

Jetzt ist es schon bald wieder so weit und wir können unseren „lebendigen Adventskalender“ wieder eröffnen. Am 5. Dezember 2014 um 19.00 Uhr dürfen wir zu Gast sein bei Magrit und Andreas Albertsen (Wollstübchen)

Unser 2ter Termin ist am 19. Dezember um 19.00 Uhr beim „Treffpunkt Löwen-

stedt Mitte“ (auf dem Bouleplatz). Wir freuen uns über viele große und kleine Gäste und ein buntes Programm.

Wer gerne etwas beitragen möchte am Programm oder sonstigem, meldet sich doch bitte kurz bei uns.

Birte Jensen und Sonja Sachwitz

Ernteball in Löwenstedt

Am 11. Oktober feierten wir unser Erntefest in der Gastwirtschaft Friedensburg. Mit gut 130 Personen konnten wir das Fest feiern. Traditionsgemäß wurde die Erntekrone, mit ein paar netten Versen, die Dorit Christiansen geschrieben hat von 8 Konfirmanden an den Bürgermeister überreicht.

Nach einem leckeren Essen, sprach Holger Jensen unser Bürgermeister noch ein paar Worte, die auch zum nachdenken anregten. Anschließend wurde nach



einer Einlage von „Bauer Heinrich“ bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gesungen und gelacht.

De „Junge Lüüd ut Löwenstedt“ spelen MOMO



Wo gau een Jahr um ist – dat Wiehnachtsfest steiht wedder för de Döör. So keem dat, dat de "Junge Lüüd ut Löwenstedt" sick glieks na de Summerferien tosaamsett hebben, um de ersten Plans för emme niege Theaterstück to maken. Utsöcht weer dat Stück „Momo“ vun Michael Ende. De Romanvörlaag stammt vun 1973, de Geschichte wurr 1986 in de Kinos bröcht, also to Tieden, as vele vun de Akteure in de Theatergruppe noch gor nich andacht weern. Mit goot twintig Speelers in't Öller vun 12 bit 48 Jahr wurr dormit dat eerste „generationsübergreifende“ Stück in de Geschichte vun de "Junge Lüüd" in Angriff nah-

men. De eerste Hürde weer bi so vele Speelers de Proventermine avtosnacken. Ünner de Speelleitung vun Gesa Retzlaff wurr een straffe Provenploon entwickelt, de de mitünner temli riekliken annern Termine berücksichtigen dee un man eerstmol szenenwies proven kunn. De Wuchenennen weern för all handelnden Personen aver oftmals vull mit Momo-Proven. In de letzten Wuchen vör de Premiere wurr denn mit dat ganze Team övt un all Akteure kunn en uk



mol beluern, wat sick all in de annern Szenen so dahn harr. Nebenbi weer de gesamte Proventied een Utstattungs-Team vun veer Lüüd togang sick um Requisiten, Kostüme und Bühnenbild to kümmern. Mit veel Leevde to't Detail und masse Knööv vun all de Bedeeligten nehm dat Stück Form an. Een anner Gruppe vun drie Mann kümmerte sick um Ton, Musik und Licht, de in de letz-

GRAFIK NISSEN



Haben Sie Fragen zum „Amt Viöl AKTUELL“!? Zur Verteilung, Redaktion oder Anzeigen!?

Rufen Sie mich an oder schicken Sie eine Mail.

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TELEFON 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Dachdeckerei

Bauklempnerei

Zimmererarbeiten

- Dacheindeckung
- Fassadenbau
- Sanierung
- Reparatur
- Gaubenerstellung
- Abbund

Stefan Leve GmbH

Norderstraße 5 · 25855 Haselund
Tel. 0 48 43-28 03 81 + 01 72-4 50 33 81
Fax 0 48 43-28 03 82

DE JUNGE LÜÜD UT
LÖWENSTEDT SPELEN:

MOMO

SÜNNDAG,
18. JANUAR 2015

15:00 & 19:00 UHR – HUSUM HUS

VORVERKOOP: HUSUMER VOLKSBANK E.G. GESCHÄFTSTAD VIÖL
PRIES FOR DE KORTEN: GROTEN 8 €, KINNER 4 €

ten Proven mit inbuut wurrn. Rutkamen is een knapp tweestünnige Theaterstück, dat de Speelers un Akteure op de Bühne un in de Achtergrund masse afverlangt. In de Geschicht geiht dat um Momo, een lütte Deern, de dat mit de „Grauen Herren“ to dohn kriggt, de de Minschen de Tied klauen. Mit de Hülp vun Schildkrööt Kassiopeia nimmt Momo de Kampf gegen disse afsünnerlichen Kerls op. Ankieken kann man dat Stück nomol Sünndag, de 18. Januar 2015,

namiddags Klock drie oder avends Klock söven int Husumhus. Korten dorfö giff dat bi de Husumer Volkbank eG in Viöl un in Husum, kosten deiht dat för Grooten 8 Euro un för Kinner 4 Euro.

Dor speelen:

Godje Albertsen,
Sieke Albertsen,
Tanja Albertsen,
Marie-Christin Andresen,
Katharina Clausen,
Lene Hansen,
Christoph Jensen,
Leila Jensen,
Thore Jensen, Mila Kemper, Steffen Ketelsen, Tobias Kliese,
Bonke Meyer, Liska Poschkamp, Hilke Sachwitz, Malte Sachwitz,
Sünje Sachwitz, Dörte Schilling, Levke Sievertsen, Kaja Thoröe,
Niklas Thoröe



Austattung/Kostüm/Assistenz:

Mila Kemper, Sandra Kemper-Petersen, Heino Sachwitz,
Martina Sievertsen

Technik:

Simon Hansen, Lasse Ketelsen, Mirko Sachwitz

Von schlüsselfertig
bis Ausbauhaus



sind wir ein
starker Partner

**Jens
Jensen**

Bauunternehmen GmbH

- Neubauten aller Art
- Sanierung
- Reparaturen rund ums Haus

Hausbesichtigung
auf Wunsch

Kirchenweg 16 · 25884 Viöl
Tel. (04843) 1061 · JensJensen@t-online.de
www.jens-jensen-bau.de

Kfz-Service in Viöl

Kiek doch mol in!



Autohaus Jensen

GmbH & Co.KG

Raiffeisenstrasse 1 · 25884 Viöl · Tel.: 04843/2044-0
e-Mail: info@autohaus-jensen.de

www.autohaus-jensen.de

Gartenholz Kiehne



Carports & Gartenhäuser · Terrassenüberdachungen · Zäune · Pflasterungen
Erd- & Minibaggerarbeiten · Gartenbau · Kaminöfen

Tel. 04843 / 20 56 04 · Handy: 0171 / 48 76 521



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe des Jahres 2014. Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Versuchen Sie trotz vorweihnachtlichem Stress sich auf die eigentlichen Werte des Weihnachtsfests zu besinnen und schalten Sie auch zwischendurch einfach einmal ab. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine

gesegnete Weihnacht in Gesundheit und Frieden. Wir bedanken uns bei den Bürgermeistern für ihre Informationen, bei unseren Inserenten, allen Verteilern und nicht zuletzt auch bei Ihnen liebe Leserinnen und Leser.

Ihre Redaktion.

Die Märklin-Eisenbahn und das Paradies

Eine Märklin-Eisenbahn, das war nicht nur ein Kindertraum im vormaligen Westen. Auch im Osten schwärmten tausende Kinder davon, eine eigene Märklin-Anlage zu besitzen. Auch ich als DDR-Kind war bereits mit fünf Jahren vernarrt in die äußere Schönheit wie in die zuverlässige Technik der Modellbahnen von Märklin. Märklin, das war für mich der Inbegriff des vermeintlich goldenen Westens. Meine Familie – der Vater, die Mutter, zwei Söhne, eine Tochter – wohnte damals in Görlitz, im fernöstlichen Zipfel der Deutschen Demokratischen Republik. Vom Bruder meiner Mutter bekam ich ein paar Märklin-Schienen - Vorkriegsware mit durchgehendem Mittelleiter -, eine kleine Lokomotive, zwei Personenwagen, ein Signal und einen Trafo. Westverwandtschaft hatten wir so gut wie keine. Aber ein lieber Patenonkel in West-Berlin sorgte dafür, daß aus dem schlichten Kreis mit Abstellgleis ganz allmählich – immer zu Weihnachten und zum Geburtstag – eine bescheidene Anlage wurde.

Hatte meine Mutter die „Landschaft“ zunächst mit grünem Pinsel auf braunes Packpapier gemalt und bestanden die Häuser zunächst aus den Holzbausteinen des kleinen Bruders, so konnte ich später einiges Zubehör im passenden Maßstab 1:87 auch in der DDR erwerben. Aber natürlich waren meine Wünsche immer viel größer als der Geldbeutel der Eltern - nur der Vater arbeitete, und der verdiente bei der Kirche sehr schlecht - und auch viel größer als die Spendentwilligkeit des Patenonkels. Und außerdem herrschte in unserer Görlitzer Altbauwohnung extreme Enge: Für uns fünf Personen standen nur 60 Quadratmeter zur Verfügung.

Aus all diesen Gründen mußte ich mich wohl oder übel damit abfinden, daß die Anlage bis zuletzt ziemlich klein blieb (die größte Platte maß 180 cm x 95 cm) und daß sie immer nur von Heiligabend bis Dreikönige aufgebaut war. Mit ihr war nämlich das häusliche Sofa überbaut, das eigentlich von der Familie dringend gebraucht wurde. Nach Dreikönige verschwand die Märklin-Herrlichkeit zu meinem Bedauern wieder in vielen kleinen Kartons und landete samt sorgsam verpackter Platte für fast 50 Wochen auf dem Boden. Natürlich bastelten, sangen, spielten und musizierten wir zu Weihnachten mehr als zu jeder anderen Jahreszeit. Aber die Modelleisenbahn setzte der Weihnachtszeit jedesmal die Krone auf.

Nun aber zum Eigentlichen meiner Geschichte. Als getauftes Kind eines Diakons und einer christlichen Kindergärtnerin interessierte ich mich natürlich nicht nur für elektrische Eisenbahnen, sondern auch für „höhere“ Dinge. Beim Lesen biblischer Geschichten und beim Nachdenken über Glaubenthemen in der Jungeschar tauchte bei mir

mit etwa sieben Jahren die Frage auf, die wohl jeder Christ sich irgendwann einmal stellt, die Frage nämlich: Wie wird es bei Gott im Paradies sein?

Meine Mutter – bald darf sie das 86. Lebensjahr vollenden! – überlegte eine Weile und antwortete dann mit einem gewagten Vergleich, der dem fragenden Kind die Augen für das Paradies öffnete und den der gnädige Gott ihr sicherlich verzeihen wird. Seit diesem Moment, in dem meine Mutter zu sprechen anhub, freue ich mich unbändig auf



Nur zu Weihnachten – wie hier 1964 – durfte ich mit meiner Märklin-Eisenbahn im Wohnzimmer spielen.

das Paradies und die ungetrübte Gemeinschaft mit Gott. Ja wirklich, die Freude von damals hält bis in mein derzeitiges 58. Lebensjahr an. Ich weiß und glaube felsenfest, daß Gott für mich im Paradies Wunderbares bereithalten wird. Meine Mutter erzählte damals wie folgt:

„Weißt du, mein Junge, das Paradies, das ist die ewige Glückseligkeit. Da wird es nicht den geringsten Kummer, nicht das geringste Leid mehr geben. Da wird Gott ganz spürbar für dich da sein. Da werden bei dir keine Wünsche mehr offenbleiben. Da wird Gott dich zu einem langen Schuppen mit vielen Türen und dahinter mit vielen Kammern führen. Und in jeder Kammer steht eine große Märklin-Eisenbahn-Anlage. Eine herrlicher als die andere. Und dann wird Gott zu dir sagen: Such dir eine aus. Was du auswählst, gehört dir. Du kannst damit spielen, nicht nur von Weihnachten bis Dreikönige, sondern so lange du willst, eine ganze Ewigkeit lang.“

Ich bin ja so gespannt auf das Paradies ...
Vielleicht läßt Gott mich wenigstens fünf Minuten spielen ...

Entnommen aus dem Buch:
Unvergessene Weihnachten. Band 10
36 besinnliche und heitere
Zeitzeugen-Erinnerungen.
192 Seiten, viele Abbildungen, Ortsregister.
Zeitgut Verlag, Berlin.
Taschenbuch, ISBN: 978-3-86614-244-2, Euro 5,90
Gebunden, ISBN: 978-3-86614-243-5, Euro 7,90





Veranstaltungen Immenstedt

16. Dez. Spielnachmittag, Sozialverband 14:30, Dörpshuus
 06. Jan. Spielenachmittag, 14:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
 13. Jan. Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr,
 20:00, Hotel Immenstedt-Bahnhof
 20. Jan. Spielnachmittag, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
 24. Jan. Einsammeln der Tannenbäume, 10:00, im ganzen Dorf
 31. Jan. Tuterball, 19:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
 03. Febr. Spielenachmittag

Gemeinde
Immenstedt



Gemeinde Immenstedt

Bürgermeister Johannes Feddersen

Hauptstraße 53 a
 25885 Immenstedt
 Tel.: 04843 27967

E-Mail: h.feddersen@web.de

KULTUR

Kleiner Schnack mit Kalle

Kalle bummelt durch Viöl - die kleine Stadt und merkt plötzlich - es ist glatt Eisfilm, überfrorene Nässe beinah fiel er auf die (Fre...) Nase.

Doch ist es noch gut gegangen er hat sich nochmal aufgefangen geht jetzt aber - wie nach Feiern vorsichtig und wie auf Eiern.

Wer mich sieht, meint er, der denkt na, wohl fleißig eingeschenkt, aber Kalle ist das schnurz Hauptsache kein Fall, kein Sturz.

Kaum gedacht, da ruft schon wer höhnisch laut, hinter ihm her na Kalle - wohl mächtig vollgetankt oder am Gleichgewicht erkrankt?

Kalle tippelt weiter, stumm dreht sich auch nicht mal um - geht zwar breit, doch völlig nüchtern läßt sich auch nicht einschüchtern.

Plötzlich hört er einen Schrei guckt sich um und sieht dabei daß der Rufer ziemlich barsch fiel auf seinen fetten (Ars...) Po.

Schadenfroh schlurft Kalle hin hebt ihn auf und sagt: ich bin sicher, daß dein Spott jetzt futsch na denn, weiter guten Rutsch.

Einen guten Rutsch sagt Kalle jedem, dem meine Erlebnisse gefallen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und für uns alle - eine gute Zeit.

DIRK ROHRBACH

HIGHWAY JUNKIE

MITTEN DURCH AMERIKA



Mittwoch
21.01.2015
 Schule Viöl, Aula
 19:30 Uhr, 10,- EUR

40 Reisen in 25 Jahren. Dirk Rohrbach fühlt sich in keinem anderen Land so sehr zuhause wie in Amerika. Inzwischen hat er dort Zehntausende von Meilen zurückgelegt, zu Fuß, im Kanu, auf dem Fahrrad und mit seinem 74er Ford Truck Loretta.

Nun wird Dirk erneut zum „Highway Junkie“, süchtig nach den Straßen durch die endlose Weite in Small Town America. Er sattelt sein Rad und durchquert den Kontinent vom Atlantik zum Pazifik, immer auf der Suche nach spannenden Geschichten und außergewöhnlichen Menschen.

Diesmal beginnt die Reise schon vor der Haustür. Dirk radelt nach Bremerhaven, steigt dort auf ein Containerschiff und schippert nach New York. „Big Apple“ wird bis zur Ankunft in Los Angeles die einzige Metropole bleiben. Von nun an geht es auf kleinen Nebenstraßen ins Herz Amerikas.

Die Begegnungen am Rand der legendären Highways bestimmen die Route. Über versteckte Täler in den mystischen Appalachen erreicht Dirk Crossville, Tennessee, wo seit mehr als einem Jahrzehnt das größte Baumhaus der Welt entsteht. Der mittellose Erbauer folgte einer Eingebung und erschuf seine skurrile Kathedrale aus Holzresten. Nashville, ein paar Tagesetappen weiter, ist Music City USA, das musikalische Zentrum nicht nur für Country Fans. Hier trifft Dirk auf einen der unzähligen Songwriter, die mit ihren Liedern Amerika aus der zerrissenen Seele sprechen.

In Arkansas wandelt er auf den Spuren von Johnny Cash durchs Mississippi-Delta, stoppt in Utah bei einem Biobauern, der der Wüste leckere Früchte, Salate und Gemüse abtrotzt, stellt sich in Nevada der einsamsten Straße Amerikas und lernt in Kalifornien eine lebende Legende kennen.

Träumer, Rednecks und Freigeister. Monotone Weizenfelder, endlose Prärie und steile Berge. Dirk Rohrbach erfährt sich sein Amerika. Und er nimmt uns mit auf eine Reise durch ein Land, an dessen Schizophrenie er hin und wieder verzweifelt, und das ihn jedes Mal aufs Neue inspiriert.

„Highway Junkie“ – eine sehr persönliche Hommage ans Leben unterwegs, die Lust macht, sofort die Taschen zu packen und selbst nach dem Ungewissen zu suchen.

AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL

Westerende 41 | 25884 Viöl | Tel.: 04843/20106 | E-Mail: info@avhs-viöl.de

Veranstaltungen Norstedt

Jeden letzten Montag im Monat Preisknüffeln

Jeden zweiten Dienstag im Monat Spielenachmittag

Jeden vierten Donnerstag im Monat Wochenmarktfahrt mit dem Bürgerbus

08. Jan. Aquarellmalkreis

10. Jan. Feuerwehrball

18. Jan. Winterwanderung

Düt und Dat ut Norstedt



Unser diesjähriges Erntefest wurde wegen der mangelnden Beteiligung in den Vorjahren umorganisiert. Im Vorfeld wurde eine neue Erntekrone gebunden. Dafür hatte Karsten Hansen schon im letzten Jahr die benötigten Kornsorten gesammelt. Ulrike Hansen, Kirsten Görzten und Maike Thomsen übernahmen dann das binden der Krone. Dafür einen herzlichen Dank!

Traditionsgemäß übergaben die Konfirmanden Lars Kniese, Lion Ziegner, Wencke Hansen und Solveig Thomsen die Erntekrone an unseren Bürgermeister. Danach verbrachten wir einen netten, geselligen Abend mit einem reichhaltigen Bratkartoffelbüfett. Der Festausschuss hatte einen tollen Erntedantisch mit vielen frischen, regionalen Ernteerträgen aufgebaut, der nach dem Essen bei einer Tombola verlost wurde. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine so gute Beteiligung.

Gemeinde

Norstedt



Gemeinde Norstedt
Bürgermeister Harry Thomsen
Süderende 3, 25884 Norstedt
Tel.: 04843 2194
E-Mail: harry-thomsen@t-online.de



Am 28. Oktober zogen Groß und Klein mit ihren teils selbstgebastelten Laternen durchs Dorf. Damit das Licht der Laternen zur Geltung kommen konnte, wurden die Straßenlampen ausgeschaltet. Die Lichterparade endete beim Feuerwehrgerätehaus, hier gab es dann heiße Würstchen.

Wir freuen uns über die Geburt von **Jannes Hansen**, geb. am 27.10.2014, Sohn von Finja und Bjarne Hansen. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.



Kanzleihaus Viöl - Auf breiter Basis voran!

Qualität, Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Steuer-, Unternehmens- und Rechtsberatung.



Feddersen & Jochimsen
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Ole Siemen
Rechtsanwalt und Notar



Für ein sauberes Norstedt vom JGR

Die Herbstarbeiten/Winterarbeiten stehen an und die Aktion „Für ein sauberes Norstedt“ würden wir gerne wieder helfen. Sei es Blätter zusammenharken oder einfach den Garten nur winterfest machen. Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen, melden sie sich einfach bei Lars Kniese (Tel.: 280388) oder Gunnar Jensen (Tel.: 27993). Wir helfen gerne!

Aktuelles aus der Gemeinde

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei unserem Karla Kolumna Team für die tollen Berichterstattungen bedanken. Außerdem möchte ich unserem Gemeinderat und den vielen Helfern, die unsere Aktionen unterstützt haben einen recht herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Harry Thomsen

Weihnachtswunsch

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ich möchte mich mit andern freuen.

Ich wünsch` mir, dass mich jemand fragt:

"Wie geht es dir?", und einfach sagt:

"Ich mag dich und bin gern bei dir!"

Das wünsch ich mir.

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ein Anruf würde mich schon freuen.

"Hallo! Wie geht` s? Machs gut!", und dann:

"Rufst du mich morgen auch mal an?"

"Ja, ganz bestimmt! So gegen vier!"

Das wünsch ich mir.

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Käme doch einer mal herein

und sagt: "Ich hab an dich gedacht

und dir mich selbst heut mitgebracht.

Ich bleib so lang du willst bei dir!"

Das wünsch ich mir!

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.

Ein Brief, ein Zettel winzig klein.

Ein Händedruck, ein nettes Wort,

ein Lächeln.... und ich spür sofort:

Mir geht es ebenso wie dir!

Das wünsch ich mir!

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Eure Karla-Kolumna-Redaktion

GEMEINDE OSTER-OHRSTEDT

Veranstaltungen Oster-Ohrstedt

14. Dez. 14.00 Uhr, Musikalischer Adventsgottesdienst im Anschluss Kaffeetrinken in der Kirche

Grußworte

Und wieder mal geht ein Jahr voller Aktivitäten und Ereignisse in unserer Gemeinde zu Ende. Aus diesem Anlass möchten wir noch einmal auf unseren finalen „Lebendigen Adventskalender“ im Dörpshuus am 19.12.2014 um 19.00 Uhr hinweisen, zu dem wir alle herzlich willkommen heißen. Nähere Infos zu

weiteren anstehenden Terminen und aktuellen Hinweisen siehe Homepage „oster-ohrstedt.de“ Wir hören bzw. lesen uns dann im nächsten Jahr wieder. Bis dahin... wünschen wir allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr 2015.



*Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr
gleichzeitig danken wir für das
entgegengebrachte Vertrauen,
denn aufgrund dessen können wir
am 02.01.2015 auf
10 Jahre Werkstatt zurückblicken...
An diesem Tage laden wir zu einem Tag
der offenen Tür in der Zeit
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt....
Dirk & Ilona Lorenzen*

**Westerende 28
Norstedt
Tel. 0 48 43 - 20 59 21**

Gemeinde
**Oster-
Ohrstedt**



Gemeinde Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels
Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt
Tel.: 04847 1269
Handy: 0152 53803391
E-Mail: mibartels@gmx.de

Malerfachbetrieb

Ralph Friedrichsen

MALER- UND LACKIERERMEISTER



Koxbüll 10 · 24852 Süderhackstedt
Tel.: +49 (0) 4607 932 544 · Mobil: +49 (0) 160 995 664 77
www.maler-friedrichsen.de · info@maler-friedrichsen.de

Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?

Gut besucht war die Herbstversammlung, in der sich fast alles um Indien drehte. Nachdem die Line-Dance-Gruppe der Landfrauen ihr Können gezeigt hatten, gab es ein indisches Essen, gefolgt von einem exotischen Cocktail. Anschließend erzählte Christian Kruse von seiner Reise mit dem Fahrrad nach und durch Indien. Untermalt wurde sein Vortrag von Bildern und kurzen Filmen. Acht Monate war er unterwegs und hat dabei über 8000 km mit dem Rad zurückgelegt. Er radelte durch Deutschland und Österreich, an der Donau entlang bis nach Budapest, ein Stück durch Russland und Kasachstan, dann Indien von Nord nach Süd und - weil noch etwas Zeit war - nach Nepal, einmal um den Annapurna. Zwischendurch, für politisch schwierige oder „nicht so interessante“ Strecken, nutze er auch Bahn und Flieger. Er berichtete über lange Fahrten durch eintönige Steppen und eine Woche nur bergauffahren und immer wieder über die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen. Wo er mit Englisch nicht weitergekommen sei, habe er Deutsch gesprochen. Das habe zwar keiner verstanden, aber da mache man automatisch die richtigen Handzeichen und damit habe er sich dann verständigt. „Situationen, in denen man Angst hat, muss man überwinden. Daran wächst man, und das ist ein gutes Gefühl.“, sagte Christian Kruse auf eine Frage nach gefährlichen Begebenheiten und Einsamkeit. „Und Alleinsein auf weiter Steppe hat auch seinen Reiz.“



Kurz vor dem ersten Advent kamen die Ohrstedter Landfrauen im Schwesinger Marktreff zusammen, um im Rahmen der losen Reihe „Die kreative Landfrau“ Adventskränze zu binden. In Gesellschaft werkelt es sich besser, man hat Schnack, kann sich hier und da mal etwas abgucken und gibt sich gegenseitig Tipps, und auch wer gar keine Lust hatte, wird noch mitgerissen. Und so wurden mit Eifer und Spaß an der Sache Kränze gebunden und auf verschiedenste Art weihnachtlich geschmückt. Wo Hilfe gebraucht wurde, stand Inke Carstensen-Klatt mit Rat und meistens auch mit Tat zur Seite. Die Landfrauen konnten an diesem Abend sehr ansprechende und unterschiedliche Adventskränze mit nach Hause nehmen. Ein Ausblick auf das weitere Programm:



14. Januar 2015 – Landfrauenfrühstück
5. Februar 2015 – Jahreshauptversammlung

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internetseite: www.lfv-ohrstedt.de.

14. Januar 2015 – Landfrauenfrühstück

5. Februar 2015 – Jahreshauptversammlung

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internetseite: www.lfv-ohrstedt.de.



...eine Anzeige
in dieser Größe
kostet nur
63,- EUR

(in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen
Tel. 0461-979787
info@grafik-nissen.de

BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtere
Burmeister

GmbH & Co. KG

25884 Viöl

Tel. 04843-1301



Nordstrander Deichlamm
BAUMBACH

Genuss pur...

Besuchen Sie uns
im Hofladen auf
Nordstrand oder
im Internet

Telefon 04842 - 495

www.lammfleisch.de



Laterne laufen in Oster-Ohrstedt

Aus terminlichen Gründen fand unser diesjähriges Laterne laufenerst im November statt, was allerdings- wie ich fand der Sache an sich nicht schadete, da ja das Laterne laufen oft in dem direktem Zusammenhang mit dem Brauchtum um den Martinstag am 11. November angesehen wird. Dem Datum kamen wir dann diesmal mal etwas näher. Als Ausrichter der Veranstaltung hatte sich die Freiwillige Feuerwehr wieder bereit erklärt das alljährlich stattfindende Fest für unsere Kids auf die Beine zu stellen. Das Team um den Festausschuss Martin Thomsen hatte dabei auch alle Hände voll zu tun. Der Umzug wurde begleitet per pedes von dem Feuerwehrmusikzug Ahrenviöl- Immenstedt, die allerhand Laternelieder aus ihrem Repertoire mitgebracht hatten. Unsere Kleinen präsentierten stolz ihre Laternen und die großen Kids durften voller Stolz schon durchaus eine der begehrten Fackeln tragen. Nach dem fröhlichen Umzug wurde sich mit Gegrilltem und leckerem Glühwein gestärkt. Das herbstlich geschmückte Feuerwehrgerätehaus lud dann bei Kerzenlichtatmosphäre und netter Musik noch zum Verweilen ein, bevor auch diese Veranstaltung ihren Aus-



klang fand. Danke an unsere stets bereite Freiwillige Feuerwehr Oster-Ohrstedt und alle beteiligten Unterstützer.

Halloweenparty in Oster-Ohrstedt



Wieder einmal hatten sich die Verantwortlichen große Mühe gegeben, mit dem Herrichten der Räumlichkeiten sowie des reich gedeckten Gabentisches. Als Symbol des Erntedankes überreichte Thade Schultz nach einer dichterischen Darbietung ganz traditionell den Getreidestrauß an Bürgermeister Michael Bartels, der das Fest dann nach einer gelungenen Ansprache für eröffnet erklärte. Genüsslich machte man sich dann über das Schmalzbrot her um eine kräftige Grundlage für die

späteren zugeführten Flüssigkeiten- unter anderem auch lecker zubereitete Cocktails- zu schaffen. Nachdem die Gästeanzahl erst etwas zu wünschen übrig ließ, hatten sich dann zur späteren Stunde noch einige Feierwillige zu uns gesellt. Im Laufe des Abends wurde dann eine Tombola veranstaltet, bei der al-



lerhand Gewinne über den Tisch gingen. Wie in jedem Jahr lockte die Tanzfläche wieder mit heißen Rhythmen, so dass es eine lange Nacht wurde und wer sich nicht amüsiert hat ist selber Schuld... oder wie war das noch. Ich habe mich auf jeden Fall dran gehalten.



Nord Ostsee
Sparkasse

Mit dem Marktführer zum erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie:
In unseren acht Immobilienzentern zwischen Nord- und Ostsee werden Sie professionell und kompetent von unseren Immobilienberatern betreut.

Telefon 04841 8998-8700 | www.nospa-immobilien.de



IMMOBILIEN
Vermittlungen · Finanzierungen

...eine Anzeige
in dieser Größe
kostet nur
63,- EUR

(in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen
Tel. 0461-979787
info@grafik-nissen.de

Marco Thomsen
Westerende 4-6 · Viöl

☎ 04843 - 1412

nah

&

frisch

im Herzen von Viöl

Veranstaltungen Schwesing

02. - 21. Dez. - Adventsfenster überall
14. Dez. Musikalischer Adventsgottesdienst
24. Dez. Weihnachten
31. Dez. Silvester
22.12.- 03.01. Weihnachtsferien

Schwesing im Jahre 2014

Nach „Überstehen“ des Jahreswechsels 2013/2014 läutete – wie immer – der Feuerwehrball am 24. Januar die Ballsaison ein. Es war eine „rauschende“ Ballnacht auf Engelsburg, diesmal mit viel Beteiligung der Nachbarwehren. Das bewährte Festkomitee hatte sich wieder viele Überraschungen ausgedacht, sodass rundum Zufriedenheit herrschte.

Im April wurden von 4 Bürgern 100 gespendete Bäume neu gepflanzt, nachdem die Stürme des vergangenen Herbst viel Kahlschlag hinterlassen haben.

Der erste Maibaum in Schwesing wurde mit einem Maibaum-Frühscoppen am 1. Mai begrüßt und soll zu einer Dauereinrichtung werden...

... und am 4. Mai wurde wieder mal ein Trecker-Gottesdienst veranstaltet; viele Besucher – aber sehr kalt!

Der Tag der offenen Tür der Feuerwehr am 24. Mai fand bei bestem Wetter statt. Das neue Arbeitsgerät (Einsatzfahrzeug LF 10) wurde kompetent vorgeführt. Die Wehr machte deutlich, dass sie in kurzer Zeit die Technik beherrschen gelernt hatte und lässt uns nun doch ruhiger schlafen. Festzustellen ist, dass in unserer Gemeinde noch kein Mangel an Freiwilligen herrscht; vielen Dank dafür!

Am 28. Juni fand das erste Mal ein „Tag des offenen Gartens“ statt, der nicht nur von unseren Dorfbewohnern angenommen wurde. Durch die durchdachte Auswahl der Beteiligten konnten sehr unterschiedliche Gestaltungen besichtigt werden...

... Im Laufe des Jahres hat der MarktTreff Verein unter der Leitung von Erich Kuhn viele Aktivitäten entwickelt, um die Attraktivität zu steigern: Frauenstammtisch, Jugendtreff, eine große Boule Gruppe, Lichtbilder Vorträge, Pilates, div. Kleiderbörsen.

Das Schützenfest am 16. Juni erfreute sich an einer guten Beteiligung – und die Jüngeren haben das Zepter übernommen. In Ermangelung einer Gastwirtschaft (hoffentlich nicht mehr so lange) wurde im Zelt auf dem Schießplatz gefeiert... Majestäten wurden Birte Stockklausner und Jürgen Makoben.

Baumgardt & Lohr
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lindweg 1 - 25813 Husum
Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32
Email: info@baumgardt-lohr.de

www.baumgardt-lohr.de



Gemeinde Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
Osterende 17, 25813 Schwesing
Tel. 04841 71236, Fax 935507
E-Mail: sokoll060160@aol.com
Internet: www.schwesing.de

Die Freiwillige Feuerwehr Schwesing feierte zusammen mit drei Nachbarwehren am 12. Juli ihr 125jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür/einem gemeinsamen Festball am Samstag sowie dem Festcommer am Sonntag. Alles fand auf dem Gelände bzw. in der großen Sporthalle der GGS Ohrstedt statt. Am 01. August verabschiedet sich der Kaufmann und schließt den Laden in Schwesing – sehr zu unserem Leidwesen.

Im November geht er auch in Ohrstedt „von Bord“; sein Nachfolger ist dort Maik Schultze aus Witzwort. Maik verspricht, auch unseren Laden im Frühjahr 2015 wieder zu aktivieren...

... Das Dorffest findet in diesem Jahr am 23. August statt – mit Glück beim Wetter wird der Nachmittag und Abend sehr fröhlich verbracht.

Die Schule in Ohrstedt ist seit 50 Jahren aktiv; dieses Jubiläum wird zusammen mit dem SZ-Ohrstedt am 26. September gefeiert.

Im November und Dezember finden sehr viele Basare/Bastelabende/Weihnachtsfeiern im MarktTreff statt; insofern kann mit Fug und Recht gesagt werden, dass sich diese Investition der Gemeinde sehr gelohnt hat!

Die Gemeindevertretung hat sich im Laufe des Jahres mit sehr vielen Formalien, aber auch einigen sehr wichtigen Entscheidungen beschäftigt: Der Kindergartenvertrag wurde durch die Kirchengemeinde gekündigt mit dem Ziel, weniger Kosten – natürlich zu Lasten der Gemeinde – aufwenden zu müssen. Wir gehen davon aus, dass eine einvernehmliche Lösung zum Wohle der Kinder und der Mitarbeiterinnen gefunden worden ist.

Das beantragte Repowering des Windparks wurde genehmigt, sodass sich in Zukunft weniger, aber dafür höhere Windräder drehen werden.

Eine „unendliche Geschichte“ ist im Augenblick offensichtlich: seit 2011 geplante Bau der von Landwirten unserer Region initiierte Biogasanlage. Leider ist der Plan einer Nahwärmeversorgung durch BHKWs am Sergeantenweg aufgrund fehlender Interessenten aufgegeben.

Eine neue Regenwasserleitung wurde im Ostenweg fertig gestellt; es kam bei Starkregen immer wieder zu Überschwemmungen von Grundstücken im südlichen Bereich.

Die durchgeführten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Schulstraße wurden umgesetzt; vor allem die rot aufbrachte Erinnerung an die „Zone 30“ vor dem MarktTreff hat sich bewährt.

**Im Namen der
Gemeindevertretung
Schwesing wünsche ich
allen Leserinnen und
Lesern ein ruhiges,
friedliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben
sowie ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.**
**Gemeinde Schwesing
Wolfgang Sokoll
Bürgermeister**



Veranstaltungen Sollwitt

Hinweis: Die ordentliche Feuerwehrversammlung findet abweichend vom üblichen Termin noch in diesem Jahr in der Gastwirtschaft Erichsen statt. Der Feuerwehrball findet Anfang 2015 statt.

Weitere Infos für beide Termine folgen!

**Gemeinde
Sollwitt**



Gemeinde Sollwitt
 Bürgermeister Thomas Hansen
 Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
 Tel. 04843 1584
 Handy 0152 09833105
 E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de, Internet: www.sollwitt.de

Das Ende einer Ära – Ernteball in Sollwitt

Mit dem Ernteball 2014 fand am 1. November das letzte, öffentliche Dorffest in der Gastwirtschaft Erichsen in Sollwitt statt. Leider hat sich Marlies Erichsen entschieden Ihren Geschäftsbetrieb nach 16 Jahren zum 31.12.2014 einzustellen.



Dass der Wegfall der Gastwirtschaft für die Gemeinde ein schwerer Schlag ist wurde an diesem Abend mehrfach erwähnt: Wehrführer Heino Christiansen, Bürgermeister und Amtsvorsteher Thomas Hansen und die drei Konfirmanden Sina Lorenzen, Celina Zajac und Jana Michalke, die unserem Bürgermeister die Erntekrone überreichten, gingen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr auch darauf ein, dass im nächsten Jahr ein anderer Ort für dieses

traditionelle Fest gefunden werden muss.

An diesem Abend waren über 90 Gäste der Einladung von Freiwilliger Feuerwehr und Ortskulturring gefolgt – so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Diese starke Beteiligung ist ein Zeichen dafür, dass viele Einwohner der Gemeinde diesem letzten Fest in der Gastwirtschaft einen angemessenen Rahmen geben wollten. Nachdem die Konfirmanden die Erntekrone überreicht hatten ging es mit dem Singen des Erntedankliedes zum gemeinsamen Grünkohlessen



über. Im weiteren Verlauf des Abends mit Musik und Tanz sorgten Thomas Albertsen, Laura Christiansen, Daniel Hansen, Johanna Hinrichsen, Jasmin Donath-Kaiser und Daniel Carstensen mit kurzen Sketchen für gute Unterhaltung. Heino Christiansen bedankte sich mit einer kurzen Rede und einem Präsent bei Marlies für die letzten Jahre in denen wir bei Ihr immer gut untergekommen sind.

An dieser Stelle sei nochmals ein Dank an Familie Erichsen mit dem gesamten Team für die vergangenen Jahre gerichtet.

Laternelaufen in Pobüll

Am 17. Oktober 2014 fand unser Laternelaufen in Pobüll statt. Bei sehr mildem Wetter trafen wir uns alle bei Bujes um 19 Uhr.

Begleitet wurden wir von der Feuerwehrkapelle Ahrenviöl / Immenstedt, die uns im Marschschritt den Ton vorgab. Damit das Licht der Laternen zur Geltung kommen konnten, hatte die Gemeinde die Straßenlaternen ausgeschaltet. Unsere Kleinen präsentierten stolz ihre Laternen und die großen Kids durften voller Stolz schon eine der begehrten Fackeln tragen. Nach dem Umzug durch



die Straßen Pobülls, traf man sich bei Schmidts Heike und Bernd auf dem Hofplatz, wo wir alle zusammen „Kein schöner Land,“ sangen. Als die Laternen verstaubt waren, konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Mit Kakao, Glühwein und Grillwurst stand Familie Arndt schon bereit. Für die Kleinen gab es Stockbrot, was ein besonderer Spaß war für die Kinder am Feuer. Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich für das gesponserte Essen und Trinken, und ein Dankeschön an die ganze Familie Arndt für die tolle Bewirtung.

SCHÜTT BAUELEMENTE



GmbH

**Türen · Fenster · Treppen
 Rollläden · Wintergärten
 Sonderanfertigung + Montage**

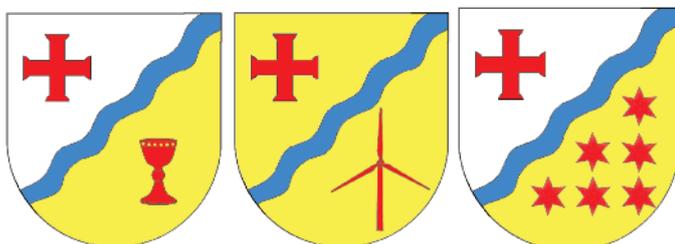
25884 Sollwitt · Schulstraße 6 · Tel. 04843-605 · Fax 04843-2147
 eMail: info@schuett-bauelemente.de · www.schuett-bauelemente.de

Veranstaltungen Viöl

20. Dez. 10:00 Uhr: Bouleterrier, Tannenbaumturnier, Bouleplatz

Ein Wappen für Viöl

Die Anregung für ein Gemeindeflagge kam von Bürgermeister Jensen. Sehr zeitig war im Amtsblatt Nr. 3/2014 ein erster Entwurf zu sehen: Ein rotes, griechisches Kreuz mit vier gleich langen Schenkeln als Symbol für die Kirche aus dem 12. Jahrhundert befand sich auf weißem Grund im linken oberen Feld. Die Arlau teilte als blaues Band von schräg links unten nach rechts oben das Wappen. Ein roter Kelch als Zeichen für das Schankrecht für jedes Haus zu bestimmten Zeiten war auf der rechten unteren Hälfte auf gelbem Grund abgebildet. Ein Hinweis auf die Herkunft des Namens „Viöl“, fehlte auch nicht: die Basis des Wappens bildete ein grünes Kreissegment, als Symbol für den Ortsnamen, der bekanntlich ‚hohes Feld‘ bedeutet. Die Gemeindevertretung nahm die Idee ‚Wappen‘ sofort auf, fand aber, dass der erste Entwurf überarbeitet werden müsste.



Entwurf A

Entwurf B

Entwurf C

Eine Arbeitsgruppe wurde aus Vertretern aller drei Fraktionen gebildet: Hans-Werner Bumb und Björn Schläger-Lüddens tagten mehrfach mit Fachleuten unter der Federführung von Heiner Schmidt-Durdaut. Der Einwohnerversammlung am 11. September 2014 legten sie drei Entwürfe vor. Vom ersten Wappen-Entwurf blieb das rote Prankenkreuz auf weißem (silbernen) Grund als Symbol für die Kirche im linken oberen Teil des Wappens. Auch die Arlau schlängelte sich als blaues Band von links unten schräg nach rechts oben durch das Wappen. Die größte Änderung erfuhr der rechte, untere Teil des Wappens. Die Viöler Bürger erhielten am Abend der Einwohnerversammlung und danach die Gelegenheit, über die Symbole in diesem Teil des Wappens ein Meinungsbild abzugeben. Das Votum fiel eindeutig aus: Die Variante „Windrad“ (Entwurf B) erhielt die wenigsten Stimmen (2), der Entwurf mit dem edelsteinbesetzten Kelch (Entwurf A) bekam die zweitmeisten Stimmen (22). Eindeutiger Favorit war allerdings der Entwurf mit den sechs Sternen (Entwurf C), die die einzelnen Ortsteile von Viöl (Boxlund, Eckstock, Hochviöl, Hoxtrup, Kragelund und Viöl) symbolisieren (33 Stimmen). Allerdings gefiel deren Anordnung im Entwurf nicht allen. Unstrittig blieb der gelbe (goldene) Grund für die Symbole im unteren Teil des Wappens. Daher präsentierte Heiner Schmidt-Durdaut der Gemeindevertretung am 29. Oktober 2014 im Namen der Arbeitsgruppe einen Entwurf, den die Gemeindevertretung einstimmig billigte (Wappen mit der Sternenanordnung 4/2). Er legte gleichzeitig auch den Entwurf für



Gemeinde Viöl

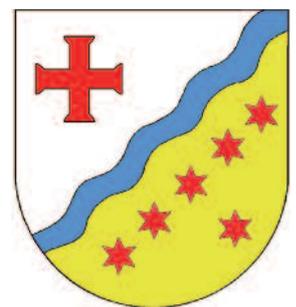
Bürgermeister Heinrich Jensen
Amselweg 14, 25884 Viöl
Tel.: 04843 920
E-Mail: Heinrich.Jensen@t-online.de



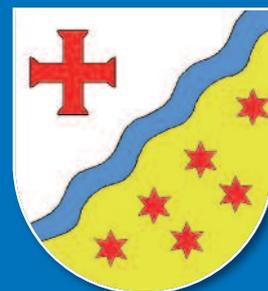
eine Gemeindeflagge vor, die dem gebilligten Entwurf entspricht (Entwurf C 21). Bevor jedoch der endgültige Beschluss über das Wappen und die Flagge getroffen wird, können die Bürger sich dazu äußern.

Entweder melden sie sich bis zum Ende des Jahres 2014 im Amt bei Hauptamtsleiterin Birte Matthiesen unter 04843 209019 oder per E-Mail (birte.matthiesen@amt-vioel.de) oder bei Heiner Schmidt-Durdaut unter 04843 999 (E-Mail: schmidt-durdaut@t-online.de).

Das Wappen und die Flagge sollen dann im Jahr 2015 vorgestellt werden, sobald der entsprechende Beschluss vorliegt und der Antrag dazu erfolgreich im Landesdenkmalsamt beschieden worden ist.



Die Arbeitsgruppe „Wappen“



Blasonierungsvorschlag: Von Silber und Gold durch einen blauen Schräglinkswellenbalken geteilt, vorne ein rotes Prankenkreuz, hinten sechs schräglinks angeordnete rote Sterne (5:1), bzw. (4:2).

Symbolbeschreibung: Der Wellenbalken steht für die Arlau, die das Gemeindegebiet südlich begrenzt. Das Prankenkreuz befindet sich im Tympanon des Südportals der Viöler Kirche. Es ist ein Zeugnis für das Alter der Kirche (erbaut um 1100) und die vom Oströmischen Reich (Byzanz) ausgegangene Missionierung Nordfrieslands. Die Sterne geben die Anzahl der Viöler Ortsteile wieder. Sie stehen für Boxlund, Eckstock, Hochviöl, Hoxtrup, Kragelund u. Viöl. Die Farbgebung orientiert sich am Wappen des Amtes Viöl. Damit soll auf die enge Verbundenheit zwischen Amt und Gemeinde durch Namensgebung und Amtssitz hingewiesen werden.

Wappenautoren: Hans-Werner Bumb, Viöl; Egon Ossowski, Ellund; Björn Schläger-Lueddens, Viöl; Heiner Schmidt-Durdaut, Viöl; Ralf-Jens Schütt, Sollwitt

Tannenbaumschmücken im Amt Viöl

Für das Amt Viöl ist es eine alte Tradition, die nun schon 18 Jahre, immer vor dem 1. Advent stattfindet. Schulkinder der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl, Ohrstedt, Haselund schmücken den Amts-Tannenbaum mit selbst gebastetem Tannenbaumschmuck. In diesem Jahr waren es, die Klassen 3a und 3b der Grundschule Viöl mit der Lehrerin Frau von Blanckenburg und dem Lehrer Herrn Mundt. Wie unsere Fotos zeigen, waren die Kinder mit Begeisterung dabei, um den Tannenbaum individuell zu schmücken. Im Anschluss dankte Amtsvorsteher Thomas Hansen sowohl den Kindern als auch den Lehrern. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler stärkten sich



mit Getränken und Gebäck. Die Redaktion von „Amt Viöl aktuell“ ist der Meinung, dass eine so lange gepflegte Tradition eine besondere Beachtung verdient.



mit Getränken und Gebäck. Die Redaktion von „Amt Viöl aktuell“ ist der Meinung, dass eine so lange gepflegte Tradition eine besondere Beachtung verdient.

Die Badesaison 2014 bleibt in guter Erinnerung

Die Gemeinde Viöl bedankt sich ganz herzlich bei Frau Elsbeth Petersen und Herrn Siegfried Lemke für die diesjährige tolle Badesaison im Schwimmbad Viöl. Die beiden haben in diesem Jahr auf ihrer besonderen charmanten und humorvollen Art dafür gesorgt, dass sich alle Badegäste im Schwimmbad run-



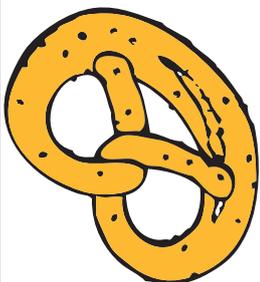
dum wohlgefühlt haben. Ganz lieben Dank für diese bemerkenswerte Leistung. „Diese Arbeit hat uns sehr viel Spaß gemacht“, so Siggie bei seiner Ankündigung, dass Elsbeth und er in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach der Saison ist vor der Saison heißt es so schön, darum sucht die Gemeinde Viöl engagierte Menschen in und um Viöl, die es sich vorstellen könnten und Zeit hätten, zusammen in einem kleinen Arbeiterteam sich die Arbeit als Betriebsaufsicht im Viöler Freibad zu teilen. Die Aufgabe besteht darin, Eintrittskarten zu verkaufen, die Wasserqualität zu prüfen und den kleinen Kiosk mit Leben zu erfüllen. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bitte baldmöglichst bei Mareike Nommensen im Amt Viöl oder direkt beim Bürgermeister Heinrich Jensen, Tel. 920.

Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Wasseraufsichten; ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich. Die Wasseraufsichten sorgen für ein sicheres Baden, und sie ermöglichen viele zusätzliche Aktivitäten. Wer Lust hat, als Wasseraufsicht mitzuhelfen, kann sich jederzeit bei Mareike Nommensen im Amt Viöl melden. Sie gibt nähere Informationen. Besonders für junge Menschen zwischen Schulabschluss und Berufs-

start ist diese Tätigkeit eine gute Möglichkeit, den Sommer zu überbrücken und sein Taschengeld aufzubessern. Die Gemeinde hofft darauf, dass sich genügend Personen melden, damit auch in der Badesaison 2015 das Freibad Viöl den Betrieb aufnehmen kann.

Ingrid Carstensen,
Gemeindevertreterin



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende · Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

*Wir backen
nach alten
Hausrezepten!*

Baugeschäft Hans Clausen GEHT
110 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Hans sanieren - profitieren!
Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

GRAFIK NISSEN

Haben Sie Fragen zum „Amt Viöl AKTUELL“!?
Zur Verteilung, Redaktion
oder Anzeigen!? Rufen Sie mich an
oder schicken Sie eine Mail.

KIRCHENWEG 2 TELEFON 0461 | 979787
24976 HANDEWITT INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Gänsehaut-Momente im Musik-Club Viöl

Am 1. November haben wir unsere Konzerte gegeben – nachmittags und abends volles Haus im Husumhus mit insgesamt über 600 Gästen. Die Aufregung stieg bei allen schon Tage vorher – Proben, Unterricht, extra Treffen, Satzprobe – hoffentlich klappt alles! Früh am Morgen begannen die Generalproben und gerade den jüngeren SpielerInnen, die noch kein Konzert – und vor allem keines in Husumhus – bestritten hatten, merkte man die Aufregung an! Die Generalproben klappten und die Vorstellungen um 15 Uhr und 19.30 Uhr begannen. Unsere erste Vorsitzende Tanja Caspersen begrüßte alle gemeinsam mit einigen Spielerinnen und der Vorhang öffnete sich. Bühne frei für Hilke Sachwitz und Selena Brummund mit ihrem 4. Orchester. Das bunte Programm der Spielerinnen im Alter von 8–11 Jahren begeisterte alle sodass das Publikum lautstark eine Zugabe forderte. Tanja Caspersen nahm nun einige Ehrungen für langjährig aktive SpielerInnen vor:



Für 10 Jahre wurden Sören Dierks, Selena Brummund, Hilke Sachwitz, Claudia Möhrke, Gönke Jensen, Finja Carstensen und Darina Dohle mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel geehrt; für 20 Jahre bekamen Sandra Clausen und Ines Brodersen ebenfalls eine Urkunde und eine Ehrennadel und für 30 Jahre konnten wir Tanja Caspersen sogar mit einer goldenen Ehrennadel auszeichnen. Als Besonderheit durften wir dieses Jahr Manon Brummund für 10 Jahre Dirigieren im Akkordeonorchester ehren; sie bekam dafür die Dirigentennadel in Silber. Nun wurde es für das 3. Orchester unter der Leitung von Maibritt Bruhn ernst: gemeinsam mit Ihren SpielerInnen im Alter von 10-12 Jahren spielten auch sie sich in die Herzen der Fans des Musik-Clubs Viöl. Es folgte das 2. Orchester unter der Leitung von Manon Brummund. Hier merkte man schon die längere Erfahrung der meist weiblichen Spielerinnen. Mit Stücken wie „Sun of Jamaica“, das mit Meeresrauschen mithilfe von Balgbe-




Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Wir sind Ihr Steuervorteil!

Westerende 43 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Feuerversicherungsgilde Viöl

Wir sind Ihre Gilde auf Gegenseitigkeit

F
V
G

Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit !

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu
Hausrat- und Glasversicherung
Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:
Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt
Tel.: 04843-902 Fax : 04843-204509 Mail : l.d.christiansen@freenet.de

Gerhard Dethlefs

Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material



Pobüll 25
25884 Sollwitt
Fax 04843-2165
Tel. 04843-2233



wegungen und einem Solo begann, begeisterten sie alle! Feurig ging es mit Stücken wie „Eviva Espana“ und „Let's Twist again“ weiter. Nach jeder Menge Applaus für das 2. Orchester und einer Pause startete nun der von allen mit Spannung erwartete Auftritt des 1. Orchesters unter der Leitung von Alexander Buchner. Mit Spannung erwartet, weil er erst im Januar 2014 die Leitung übernommen hatte. Mit ausschließlich Arrangements des Alexander Buchners war das Programm gefüllt. Stücke, die meist aus dem Radio bekannt sind wie „Somewhere over the rainbow“, „Another Love“ von Tom Odell und „Rather be“



von Clean Bandit wurden auch ganz neue Sachen arrangiert, die vorher noch von keinem Orchester gespielt wurden z. B. ein Mix aus Beethovens 5. Sinfonie und „Secrets“ von One Republic, welches sehr spannend war und das

Publikum restlos begeistert! Auch ein klassisches Stück war mit von der Partie, Palladio von Karl Jenkins. Als besonderes Highlight spielte das 1. Orchester noch ein Medley von Helene Fischer, das Sandra Clausen aus Viöl sang. Das Publikum dankte mit Standing Ovationen und tosendem Applaus, nach der Zugabe von Lady Gagas „Bad Romance“ noch einmal! Unsere liebgewonnene Tradition, dass am Ende noch einmal alle SpielerInnen auf die Bühne kommen und ein Lied singen und somit dem Publikum danken, haben wir natürlich fortgeführt. Ein tolles Bild, wenn alle 90 Aktive sich noch einmal versammeln und singen! Viel Lob für die Gestaltung des Konzertes und für die Musik, Ansagen, ... durften wir in den folgenden Tagen entgegen nehmen worüber wir uns noch immer sehr freuen!

Der Musik-Club Viöl hat Hans-Jes Hansen als ehemaligem Bürgermeister der Gemeinde Viöl und Amtsvorsteher viel zu verdanken. Seit der Vereinsgründung vor 34 Jahren steht Hans-Jes hinter dem Musik-Club. Sei es bei größeren Anschaffungen oder Reisen zu Wertungsspielen, vor allem aber bei dem Bau und der Unterhaltung des Kommunikationsraums an der Schule, der uns zur Verfügung gestellt wird - wir können immer voll auf ihn zählen! Um sein Engagement zu würdigen und unsere Dankbarkeit auszudrücken, hat der Musik-Club sich überlegt, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Leider hatte Hans-Jes keine Zeit, bei unserem Konzert anwesend zu sein und die Ehrung entgegen zu nehmen. Bei einer späteren Veranstaltung konnte Tanja Caspersen Hans-Jes Hansen dann zu unserem Ehrenmitglied ernennen.

Vom Reisedienst Böck, Schuby, wurde Tanja Caspersen zu einer Spendenübergabe eingeladen. Der Reisedienst Böck hatte im April sein traditionelles Frühlingfest mit Tombola ausgerichtet, auf dem das 1. Orchester auch zwei Konzerte gab. Wie auch in den Vorjahren hat das mit dem Musik-Club befreundete Familienunternehmen auch in diesem Jahr wieder die Einnahmen der Tombola an Vereine und Institutionen aus der Region verteilt - insgesamt stellten sie Schecks über 8.000 € aus! Der Musik-Club freut sich riesig über eine Spende von 1.500 €. Wir werden dieses Geld in unsere Instrumente sowie unser Vereinsheim investieren! Ein riesengroßes Dankeschön nachmals an Familie Böck!

Für den Musik-Club Viöl geht ein schönes, aufregendes und erfolgreiches Jahr mit dem musikalischen Gottesdienst am 2. Advent um 19.30 Uhr in der Viöler Kirche nun zu Ende. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir vielleicht auch einmal bei Ihnen bei einer Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier spielen dürfen!

FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 • Fax 20 55 87 • Mob. 0174 - 93 63 748
www.fliesenlegermeister-nissen.de • wolfgang.nissen@gmx.net

Leben im Herzen der Natur

Landhaus Viöl
Seniorenzentrum

Eine Einrichtung der

STELLA VITALIS
UNTERNEHMENSGRUPPE

Qualität als Grundlage
Ihrer Zufriedenheit

Vertrauen Sie uns...

- in allen Fragen der Pflege und Versorgung
- fachlich und persönlich

Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, welches all Ihren Bedürfnissen gerecht wird
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen
- Kurzzeitpflege und einen behüteten Bereich für demenziell erkrankte Menschen.
- ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit regelmäßigen Veranstaltungen & Ausflügen
- freundliches und qualifiziertes Personal

Landhaus Viöl GmbH & Co. KG • Osterende 5 • 25884 Viöl
Tel.: 04843-20400-0 • Fax: 04843-20400-111
info@landhaus-vioel.de • www.landhaus-vioel.de

Handballcamp der HSG Jörl-DE Viöl ein voller Erfolg

Vom 18. bis 20. Oktober 2014 haben wir unser 1. Handballcamp in der Viöler Sporthalle veranstaltet. Die HSG hatte alle interessierten Kinder im Alter von 7 bis 12 zu diesem Handballcamp eingeladen.

Unter der Federführung von Rolf Hänsel, Janne Thomsen und Lukas Martensen wurde der Ablauf des Camps geplant. Außerdem mussten die organisatorischen Sachen wie Schlafplätze besorgen, Essen einkaufen, Bus bestellen, Eintrittskarten bestellen u.s.w. geklärt werden. Aber nach 4 Wochen Vorbereitung stand der Ablauf des Camps und auch das Rahmenprogramm war organisiert. Neben Janne, Lukas und Rolf waren noch Maik Hansen (MJA) und Mareck Petersen (MJC) als Betreuer dabei. Das Programm für die kleine Sporthalle wurde von Britta Lamp ausgearbeitet. Vielen Dank an Britta, Mareck und Maik für die Unterstützung während des gesamten Camps. Neben diesen Personen gab es noch zusätzlich weitere Helfer und Helferinnen aus den 1. Frauen, 2. Frauen und der weiblichen und männlichen Jugend B.

So konnten wir am Samstagmorgen um 10 Uhr 70 Kinder in Begleitung Ihrer Eltern in der Viöler Sporthalle in Empfang nehmen.

Nach der Begrüßung wurden die Schlafplätze in den Klassenzimmern der Gemeinschaftsschule verteilt. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Kinder und an die beiden Hausmeister Paul und Jörg für die Bereitstellung der Räume und für die Hilfe vor und während des Camps. Nachdem die Kinder ihre T-Shirts erhalten hatten, ging es in die Halle zur ersten Stunde, die unter dem Motto „Kennenlernen“ stand.



Gemeinsam wurde zum Beginn der Stunde das „Hammerlied“ gesungen. Dann wurden die Kinder ihrem Alter entsprechend in drei gemischte Gruppen aufgeteilt. Da die Sporthalle in Viöl über Trennwände verfügt, konnten alle drei Gruppen getrennt ihre altersgerechten Kennenlern-Spiele machen. Die Kids zeigten keine Scheu und machten bei allen Spielen super mit. Sei es beim Schuhspiel oder König Bobele, waren alle mit Feuereifer bei der Sache und kamen sich schnell näher und nach der Stunde kannte die Kinder sich schon alle gegenseitig. Da wir am Nachmittag noch mehrere Stunden mit den Kindern in der Halle verbringen wollten, gab es zum Mittag Brote mit Käse und Wurst



Wir sagen DANKE und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Mo., 22.12.
geöffnet**

**Heiligabend
geschlossen**

**Sa., 27.12.
geschlossen**

Silvester geöffnet



Vertrauen Sie
auf unsere
Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung
aus einer Hand...

- ..Ambulante Pflege
- ..Tagespflege
- ..Kurzzeitpflege
- ..Stationäre Pflege
- ..Seniorenwohnungen
- ..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

Diakoniestation Viöl
Schwalbenweg 2
25884 Viöl
Tel.: 0 48 43 - 20 82 0



und abends dann warmes Essen. Alle Mahlzeiten wurden im übrigen von den Eltern der HSG ausgegeben. Auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

Nach der Mittagspause ging es dann in der Halle weiter. Eine Gruppe spielte in der großen Sporthalle, eine Gruppe in der kleinen Sporthalle und eine Gruppe hatte Pause. So hatte jede Gruppe zwischendurch immer eine Stunde Pause.



In der großen Halle ging es ums Handballspielen lernen. Hier wurden verschiedene altersgerechte Übungen mit den Kindern durchgeführt. Sei es Pellen, Werfen, Fangen – Alle waren sehr engagiert bei der Sache. In der kleinen Halle - bei

Britta – ging es um Turnen und Raufen und kleine Spiele, die nichts mit Handball zu tun hatten. Auch das beliebte „Familie Meyer Spiel“ durfte natürlich nicht fehlen. Genauso wenig, wie das Springen auf Luftballons. Auch hier waren die Kinder eifrig dabei. So verging der Nachmittag wie im Fluge. Nach dem Abendessen –es gab Frikadellen, Stovkartoffeln und Gemüse – standen abends noch Teamspiele auf dem Programm.

Um 21:00 Uhr war dann Schluss für den ersten Abend. Um halb 11 wurden alle ins Bett geschickt und die meisten konnten auch gut und schnell einschlafen. Einige waren jedoch länger wach und mussten noch etwas getröstet werden oder wurden noch von den Eltern abgeholt. Um Halb Zwei war dann auch für den letzten Betreuer der Abend zu Ende.

Am nächsten Tag hieß um 7:00 Uhr Wecken. Nach dem ausgiebigen Frühstück wurde am Vormittag wieder in der großen Halle Handball angeboten und in der kleinen Halle hatten die Kinder wieder viel Spaß bei Britta.



Nach dem Mittagessen – diesmal gab es Spaghetti Bolognese – stand dann der Besuch des Handballspiels der SG Flensburg/Handewitt gegen den Bergischen HC auf dem Programm. Neben den Teilnehmern des Camps waren auch alle Helfer zu dem Spiel eingeladen. So machten sich insgesamt 92 Personen des Handballcamps im Reisebus und mit mehreren Privat-Pkw´s auf den Weg in die Campushalle. Die SG hatte für uns Stehplätze reserviert, so dass wir alle zusammen das Spiel verfolgen konnten. Es war schon ein beeindruckendes Bild, wie alle Campsteilnehmer in ihren roten T-Shirts die SG anfeuert. Auch die gelben Plakate von Britta kamen gut an. Nach dem Spiel – die SG gewann im Übrigen sehr eindeutig – stürmten die Kinder dann das Spielfeld und sammelten reichlich Autogramme. Nach einem gemeinsamen Mannschaftsfoto im Tor der Campushalle ging es dann wieder zurück nach Viöl.

Nach dem Abendessen konnten sich die Kinder aussuchen, wie sie den Abend verbringen wollten. In einem Drittel der Halle konnte man Chillen bei Musik, im nächsten Drittel konnte man Frisbee spielen und im letzten Drittel hatte Britta einen Turn- und Kletterparcour aufgebaut. Gegen 21:00 Uhr war dann Schluss und es ging auf die Zimmer. An diesem Abend konnten auch die Meisten früher einschlafen.

Nach dem Frühstück stand dann noch ein internes Handballturnier auf dem Programm. Jeder Mannschaft hatte 2 Spiele auszutragen. Den Kindern machte auch dieses Turnier viel Spaß. Und gegen Mittag stand dann auch der Sieger fest. Bevor es zur Siegerehrung ging, verabschiedete Rolf alle Teilnehmer des Camps.

Zum Abschluss gab es dann noch ein gemeinsames Grillen mit allen Teilnehmern. Dirk Trommehäuser hatte seinen Grill angeworfen und das Fleisch und die Wurst schmeckte Allen sehr gut. Den Organisatoren des Camps hat es sehr viel Spaß gemacht und wir hatten den Eindruck den Kindern auch. Für uns war es eine rundherum gelungene Veranstaltung und eine Werbung für den Handball. Im nächsten Jahr ist auf jeden Fall eine Fortsetzung des Camps geplant.

POSCHKAMP

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz -
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen
Carports · Holzinnenausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09
info@poschkamp-holz.de · www.poschkamp-holz.de

www.kieskontor-dohle.de



H.W. Dohle
Grüß

**KIESKONTOR
AN DER NORDSEE**

**Leistungsstarker
Fuhrpark**
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

**Kies- und
Recyclingbaustoffe**
**Mutterboden
gesiebt**
Wallsteine

Brooker Ring 3 **Telefon 04843 - 1444**
25855 Haselund **Telefax 04843 - 2288**
email: dohle-boxlund@t-online.de



Herbstversammlung des DRK-Ortsvereins Viöl

Mit einem Herbstgedicht eröffnete Dora Christiansen-Hansen, Vorsitzende des DRK Ortsvereins Viöl die Herbstversammlung. Hierzu konnte sie über 100 Mitglieder in dem Saal des Kirchspielkrugs Gallehus begrüßen. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied zeigte der Tanzkreis bestehend aus den eigenen Reihen des DRK unter Leitung von Beate Nicolai was so jeden ersten Montag im Monat einstudiert wird. Hierfür gab es dann auch reichlich Beifall und ohne Zugabe ging es natürlich nicht von der Bühne. Danach standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 25 Jahre wurden Christa Sterner, Ostenau; Inge Schmidt, Ostenau; Johanna Hansen, Almoor; Annegret Petersen, Behrendorf; Oda Nitz, Viöl und Marlies Erichsen, Sollwitt werden die Urkunden und Nadeln zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Für 40 Jahre wurde Karen Caspersen



aus Hoxtrup ausgezeichnet. Sie übernahm 1975 von ihrer Mutter den Posten als Vertrauensfrau und hat diesen bis 2005 ausgeführt. Danach gab es noch eine besondere Ehrung, denn Theodora Andresen aus Viöl wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wovon sie 13 Jahre Vorsitzende des Vereins war. Damals so die jetzige Vorsitzende gab es dreimal im Jahr einen Blutspendetermin an denen 664 Spender teilnahmen. Ich glaube deine Arbeit war damals noch viel anders als meine heute meinte Dora Christiansen-Hansen und dankte für ihren Einsatz. Nach einer Kaffeetafel hielt Jürgen Pahlke aus Handewitt einen Diavortrag über seine Reise in die schöne Mongolai wobei einige Anwesende später richtig ins Schwärmen gerieten.



Neues von den Viöler Landfrauen (Teil 1)

Zu unserer diesjährigen Gemeinschaftsveranstaltung mit den LandFrauen Vereinen Ohrstedt, Osten Feld und Viöl hatte uns diesmal der Ohrstedter Verein in den Landgasthof „Immenstedt-Kiel“ geladen. Zu Beginn wurden wir mit einem leckeren Salat verwöhnt. Anschließend stellte sich uns Herr Stefan Schmidt vor. Herr Schmidt ist bekannt geworden als Kapitän des Hilfsschiffs „Cap Anamur“. Im Sommer 2004 hat die Besatzung 37 Afrikaner aus einem überfüllten Schlauchboot, das zu sinken drohte, gerettet. Nach dreiwöchiger Irrfahrt durch das Mittelmeer durften sie die Flüchtlinge in Sizilien an Land bringen. Im Hafen angekommen, wurden der Chef der „Cap Anamur“ sowie der Kapitän wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung verhaftet. Nach einer Woche wurden sie aus dem Gefängnis entlassen, mussten aber immer wieder nach Sizilien zu Gerichtsverhandlungen reisen, wo sie dann nach 4 Jahren freigesprochen wurden. Die Flüchtlinge wurden, bis auf einen, gleich nach ihrer Ankunft wieder abgeschoben. Doch das Thema Flüchtlinge hat Herrn Schmidt nie wieder losgelassen. Heute ist er beschäftigt als Beauftragter für Flüchtlings- und Zuwanderungsfragen beim Landtag. Eine Bitte von Herrn Schmidt an uns alle

war, auch wenn nicht jeder etwas mit Flüchtlingen zu tun haben möchte oder kann, sie wenigstens mit einem freundlichen „Moin“ zu grüßen.

Zu einem Vortrag über die Wechseljahre der Frau trafen wir uns im Lorenz Jensen Haus in Viöl. Frau Maria Maria Tappert, von Beruf Heilpraktikerin für Psychotherapie, hat uns mit auf die Reise durch die verschiedenen Lebensphasen der Frau genommen. Wichtig ist, das wir die Wechseljahre

nicht als eine Bedrohung, sondern einfach als einen Wechsel in einen anderen Lebensabschnitt ansieht, den wir aktiv mitgestalten können. Es ist ganz klar, auch wenn man noch so positiv denkt, viele trotzdem auch die weniger schönen Seiten der Wechseljahre, wie z.B. Hitzewallungen, durchleben. Frau Tappert hat uns aber anhand von vielen homöopathischen Mitteln erklärt, wie wir die Beschwerden lindern können. Nach diesem Vortrag gehen sicher viele etwas gelassener auf ihre Wechseljahre zu.

Auch wenn das Wetter immer noch spät sommerlich scheint, ist es doch schon Herbst und die Ernte ist zum größten Teil eingefahren, und so haben auch wir LandFrauen zum Erntedanknachmittag getroffen.

Die Immenstedter LandFrauen haben den Saal in der Gaststätte „Immenstedt-Kiel“ wunderschön herbstlich, mit einer vielfältigen Ernteecke, geschmückt. Nach der Begrüßung durch Carmen Bahnsen haben wir eine kurze Andacht mit Pastor Kapfenst aus Schwesing gehalten sowie einige Lieder gesungen. Anschließend durften wir uns alle an dem lockeren Torten Buffet bedienen. Ein dickes Lob an die Tortenbäckerinnen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden wir von Frau Karin Meister (einer LandFrau aus Husum) über Wilddöbst informiert. Sie hat uns anhand von Bildern die verschiedenen Wilddöbstsorten vorgestellt, sowie die verschiedenen Inhaltsstoffe und Anwendungen erläutert. Abschließend konnte man von ihr selbst hergestellte Marmeladen probieren. Einige gehen gehen jetzt beim Spaziergang vielleicht mit anderen Augen durch die Natur und entdecken Wildfrüchte, die sie vorher gar nicht wahrgenommen haben. Zum Abschluss haben wir alle das Kartoffellied gesungen. Ein herzliches Dankeschön an die Immenstedter LandFrauen für diesen schönen Nachmittag.

(Durch ein Versehen erscheint dieser Artikel erst jetzt und nicht bereits in der vorigen Ausgabe, wir bitten dies zu entschuldigen!)

TAXI
Köster
04843/27100

Neues von den Viöler Landfrauen (Teil 2)

Zu einem besonderen Nachmittag hatte der Vorstand eingeladen und zwar alle Landfrauen über 65 Jahre. 83 LandFrauen sind der Einladung in den Norstedter Kroog gefolgt. Es folgte ein gemütlicher Nachmittag mit viel „Schnack“, leckerem Kaffee und selbst gebackenen Torten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Akkordeonclub aus Immenstedt. Nachdem Ulrike unseren Gästen einen guten Heimweg gewünscht hat und alledem Saal verließen, hörten wir immer wieder ein Dankeschön und wie nettes doch wieder gewesen ist. Das hören wir natürlich gerne und freuen uns aufs nächste Mal.



Am 01. November 2014 fuhren 22 LandFrauen in Fahrgemeinschaften nach Husum zum Klinikum NF, um dort die neu erstellten Operationsräume zu besichtigen. Der Ärztliche Direktor, Herr Duncan Underwood und sein Team haben uns

sehr ausführlich die neuen Operationssäle sowie alle Nebenräume erklärt und Fragen beantwortet. Dank klug durchdachter Raumkonzepte und modernster Technik können Abläufe beschleunigt und hygienische Erfordernisse noch einfacher sichergestellt werden. Nach der Besichtigung wurde uns noch der Förderverein vorgestellt; außerdem hörten wir, dass es neuerdings eine Krebsberatungsstelle für Patienten und Angehörige im Krankenhaus gibt. Nach so vielen Informationen und Eindrücken trafen sich alle Teilnehmer wieder in „Jaqueline's Café im Schlossgang zum Kaffee trinken.

Am 05. November 2014 ging es auch um ein Gesundheitsthema: Wir hatten Herrn Dr. Siegfried aus Ostenfeld eingeladen ins „Dörpshuus“ Haselund, um uns über das Thema „Diabetes“ zu informieren. In seinem plattdeutschen Vortrag hob Herr Siegfried immer wieder hervor, dass Diabetes zwar ein ernstzunehmender Risikofaktor sei, aber man sollte nicht für, sondern mit dem Diabetes leben. Besonders wichtig hierbei sei Lebensfreude, ein positives Selbstbild und innerer Frieden. Wir hörten, was Betroffene selbst ändern können, z.B. mit Bewegung, Ernährung, Schulung, Nichtrauchen, Medikamenten (Insulin). Herr Siegfried verlangte kein Honorar, wünschte sich aber Rezepte. U.a. erhielt er als Dank unser LandFrauen-Kochbuch in plattdeutscher und hochdeutscher Sprache.



Am 08. November 2014 wollten sich 39 LandFrauen, darunter auch einige Gäste, rechtzeitig auf Advent und Weihnachten einstimmen. Wir fuhren im Bus der Firma Nissen & Thomsen mit Herrn Jochimsen zum



„Gut Helmstorf“ an der Hohwachter Bucht. Gegen Mittag dort angekommen, stärkten wir uns erst einmal mit Erbsensuppe, Waffeln usw. Dann gingen wir gespannt in die Ausstellungenräume. Dort gab es zwar viele nette Sachen

zu sehen und kaufen, wir mussten aber leider feststellen, dass wir uns nicht stundenlang dort aufhalten konnten, weil es doch sehr überschaubar war auf diesem Markt. Es hatten wohl mehrere Aussteller abgesagt. Unser Busfahrer schlug sofort vor, mit uns noch woanders hinzufahren. Wir einigten uns auf IKEA in Kiel, so wurde es noch ein schöner, ausgefüllter Tag. Nochmals danke an Herrn Jochimsen!

Um zu zeigen, dass wir LandFrauen uns auch kreativ beschäftigen können, haben wir uns an zwei Abenden zum Aurelio Sterne falten getroffen. Der Großteil verzweifelte zuerst beim Zusammenstecken der Sterne, doch wir haben uns nicht unterkriegen lassen und so konnte jeder von uns mindestens einen selbst gebastelten Stern mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Bärbel und Marion für ihre tatkräftige Unterstützung.



Damit auch das Kulinarische nicht zu kurz kommt, haben sich 10 Teilnehmerinnen mit Sünje Thießen in der Ohrstedter Schule zum Kochen getroffen. Das Thema dieses Abends hieß Adventsbrunch. In 2er Gruppen wurden die verschiedenen Köstlichkeiten hergestellt, wie z.B. HotCrownberry Punsch, Spinatrolle, Käsepie und verschiedene Aufläufe hergestellt. Nach getaner Arbeit kam der gemütliche Teil, indem alle gemeinsam gegessen haben. Vielen Dank an Carmen für das Organisieren des Abends und natürlich auch an Sünje, für ihre immer wieder neuen Ideen.

Ausblick auf das Programm:

- 20.01.2015: Jahreshauptversammlung
- 24.01.2015: Jubiläumsfeier bei „Gallehus“ m. Frühstücksbuffet
- 07.02.2015: Jubiläumsball in „Immenstedt-Kiel“

Danken wollen wir auch den Damen, die viel Zeit und Arbeit investieren um uns immer wieder abwechslungsreiche Tage und Abende zu beschenken. Wenn jemand Ideen oder Anregungen hat für das weitere Programm hat, freuen sich die Vertrauensfrauen sehr über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Homepage: www.landfrauen-vioel.de.

Ansprechpartner sind natürlich auch die Damen aus dem Vorstand: Antje Carstensen (Tel.: 04843-751), Ulrike Hansen (04843-834), Angela Ruha (Tel.: 04843-1767).

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünschen die Viöler Landfrauen

Ihr zuverlässiger Partner für

GAS
WASSER
HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

Udo Lorenzen
Gas-Wasser-Heizungstechnik

Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl
Tel. 0 48 43/21 04
Mobil 0151/271 884 60

Neues von der Arbeitsgemeinschaft Chronik Viöl



Dr. Kurt Peter Archiv im Kirchspiel Viöl

Die Viöler Schuhmacher

Der erste bekannte Schuhmacher in Viöl war Claus Albertsen. Er kam in der Mitte des vorigen Jahrhunderts aus Sollwitt nach Viöl und machte sich hier in einer kleinen Kate im Osterdorf hinter Speelmans selbständig. Die alte Kate ist 1925 abgebrannt. Claus Albertsen baute 1873 ein Haus mit Schieferdach im Westerdorf, heute das Haus Westerende 3. Sein Sohn August Albertsen, geb. 1886 hatte auch das Schuhmacherhandwerk erlernt und übte es bis um 1925 aus. Er betrieb nebenbei etwas Landwirtschaft, war nach dem ersten Weltkrieg Standesbeamter und Rendant der Viöler Gemeindeparkasse und handelte bis zum zweiten Weltkrieg mit Holzpantoffeln und Holzschuhen. Er starb 1943. Im Jahre 1890 machte sich der in Viöl gebürtige Schuhmachermeister Johannes Christiansen am Markt selbständig nach dem er 3 Jahre zünftig auf Wanderschaft gewesen war. Er baute 1892 das Haus am Markt 5. Er war ein großer stattlicher Mann und hatte in seinen Wanderjahren viel erlebt und gelernt. Politisch stand er den Sozialdemokraten nahe und seine These in der Kampfzeit vor 1933 war: „Wer Hitler wählt, der wählt den Krieg!“. Leider wurde er nicht erhört. Er starb 1934. Sein Sohn „Hans Schoster“ war Maurerpolier und zuletzt Teilhaber der Firma Jensen und Co. Nach dem Tode des Altmeisters Johannes Christiansen im Jahre 1934 übernahm der aus Flensburg stammende Schuhmachermeister Willi Clausen dessen Werkstatt. Er mietete später eine Wohnung im Hause Markt 10, der Witwe Catharina Petersen (Dischers Trine), heute im Besitz des Beerdigungsinstituts Timm. Clausen betrieb hier seine Schuhmacherwerkstatt in dieser Wohnung bis er um 1960 in der Nord-erstrasse ein Einfamilienhaus errichtete. Als Rentner hat er noch einige Jahre bei der Kirche als so genannter „Kuhlengräber“ gearbeitet. 1927 kam der gebürtige Dreisdorfer Friedrich Johannsen „Fritz Schoster“ nach Viöl und ließ sich als selbständiger Schuhmachermeister im Süderdorf nieder. Er wohnte und arbeitete bis 1929 bei dem Zimmermeister Peter Dethlefsen. 1929 baute er das Haus Westerende mit Wohnung, Werkstatt und Laden. Er blieb ledig



und vermietete Wohnung und Laden an den Friseurmeister Nicolaus Nissen. „Fritz Schoster“ lebte zurückhaltend aber in seinem Beruf war er überaus fleißig und zuverlässig. Er saß auf seinem Schusterbock (siehe Foto) von morgens bis spät in den Abend inmitten einem Berg von reparaturbedürftigen Schuhen, deren Eigentümer er aber alle kannte und es ist soweit bekannt nie vorgekommen, dass irgendwann bei ihm einmal Schuhe vertauscht worden sind. Er konnte allerdings die Reparaturen nicht immer termingerecht ausführen und darum vertröstete er Kinder, die im Auftrag ein Paar Schuhe abholen sollten mit einem Groschen bis zum nächsten Tag. So konnte es vorkommen, dass er die Kinder so oft mit einem Groschen vertröstet hatte, dass die Kosten der Reparatur später für ihn niedriger waren. Bei seinem genügsamen Lebenswandel konnte er es sich erlauben. Im Jahre 1970 setzte er sich zur Ruhe und erwarb eine Eigentumswohnung in Rödemis, Friedrichstrasse. Sein Haus in Viöl Westerende kaufte das Amt Viöl als erweitertes Verwaltungsgebäude. Den Schuhmachermeister Willy Dieckhoff hatte es als Heimatvertriebenen und schwer Kriegsbeschädigten nach Osternau verschlagen. Seine Familie war zum Kriegsende dorthin geflüchtet. Sie wohnten bei Peter Hansen (Marens). Nachdem er dort einige Jahre eine Schuhmacherwerkstatt betrieben hatte, kaufte er um 1955 einen Teilabschnitt der alten Viöler Schule, damals im Westerende. Hier richtete er eine Schuhmacherwerkstatt mit einem Schuhladen ein, die er mit seinem Gesellen Manfred Erdmann lange Jahre betrieb. Willy Dieckhoff starb 1991. Seine Tochter Helga führte den Schuhladen noch einige Jahre weiter, bis sie ihn aufgab und den Laden vermietete.

Gedenkschrift

Eine Gedenkschrift für die Gefallenen, Gestorbenen und Vermissten des Kirchspiels Viöl ist anlässlich des Ausbruchs des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren von der AG „Kirchspielsarchiv Dr. Kurt Peter“ erarbeitet und aufgelegt worden. Dieses Heft ist nach so vielen Jahren nicht mehr nur für die betroffenen Angehörigen und für ihre Nachkommen, sondern für uns alle, zusammengestellt worden. Es ist wichtig, dass wir an der Vergangenheit interessiert sind und nicht vergessen.

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.“ (Richard von Weizsäcker).

Die beiden Weltkriege gehören nun einmal zur deutschen Geschichte und zur deutschen Identität, zusammen mit den Gefallenen, Gestorbenen und Ver-



Gefallene, gestorbene
und vermisste Soldaten
des 1. Weltkrieges

aus dem Kirchspiel Viöl

missten. Wenn wir auch nicht an ihre Gräber herantreten können, da wir oftmals nicht einmal wissen, wo sie sind, müssen wir auf diese Art und Weise kundtun, dass wir ihr Opfer zu würdigen wissen. Alle, die in beiden Kriegen ihr Leben lassen mussten, starben im Bewusstsein, dem Vaterland zu dienen, auch wenn ihre Opfer von den Regierenden missbraucht wurden. Jeder Mensch hat einen Namen, dieser ist am Ende alles, was von ihm bleibt.

Für Interessierte ist dieses 120 Seiten umfassende Heft bei der Amtsverwaltung in Viöl oder bei der Volksbankfiliale in Viöl zum Preis von 5,00 € erhältlich.

Heinrich Jensen

Veranstaltungen Wester-Ohrstedt

14. Dez. 14:00 Musikalischer Adventsgottesdienst
im Anschluss Kaffeetrinken in der Kirche
18. Dez. 19:00 Kreativ-Treff im Markttreff

Liebe Wester-Ohrstedter/innen ...

... jeglichen Alters und Interessierte aus dem Amtsbereich, wir befinden uns schon mitten in der Adventszeit, das Jahr neigt sich seinem Ende zu, die Kinder freuen sich auf die Geschenke und hoffentlich hat jeder von uns ausreichend Zeit der Hektik einmal zu entfliehen und zum Beispiel beim lebendigen Adventskalender, der ja im Gange ist, inne zu halten und bei guten Gesprächen und Spaß den Alltag zu entschlüpfen.

Seit dem letzten Erscheinen unserer Amtszeitung ist einiges passiert, worüber hier berichtet wird. Im Oktober fand der Ernteball mit leider sehr geringer Beteiligung statt. Der Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport hatte sich sehr viel Mühe gegeben, diesen Ball mit Leben und Unterhaltung zu füllen.

Beim Laternelaufen, organisiert und durchgeführt von den bewährten Händen unserer freiwilligen Feuerwehr war die Beteiligung der Kinder und deren Eltern / Großeltern schon erfreulich.

Die Kinderdisco war ebenfalls wieder ein toller Erfolg, es gäbe noch viele Veranstaltungen mehr in 2014 die wir uns in Erinnerung rufen könnten und nun können wir uns alle darauf freuen was uns der neue Veranstaltungskalender für 2015, an Angeboten bringt. Zum Zeitpunkt der Niederschrift des Artikels standen noch nicht alle Termine fest.

Seit dem 01.11.2014 haben wir einen neuen Betreiber des Kaufmannladens in unserem MarktTreff. Maik Schultze und seine Frau Inge sowie das übernommene Team sind mit viel Elan dabei, unseren Dorfmittelpunkt attraktiv zu gestalten. Dabei bieten sie viele Dienstleistungen an. Einwohner und Gemeindevertreter konnten sich bei der freiwilligen Hilfestellung zum Ware einräumen davon überzeugen, wie viele Artikel unser Kaufmann vorrätig hat.

Im November wurde in einer kleinen Feierstunde in der Arztpraxis Kiehl, der erfolgreiche Abschluss der Vorbereitungen der Praxisübergabe an das Ärzteehepaar Töllner begangen. Es sollte uns allen bewusst sein, wie wichtig diese beiden Geschehnisse für unser Dorf und unsere Nachbargemeinden ist, sichern wir doch damit nachhaltig eine gute Infrastruktur, die es auch jungen Familien vor Augen führt, dass es gut ist auf dem Land zu leben.



Jübek · Treia · Eggebek

**Für Ihre Party:
Kühlhängerverleih**

SCHMIDT

Lebensmittelverbrauchermärkte

Jübek Tel. 04625-216 · Treia Tel. 04626-189655 · Eggebek 04609-9526234



Gemeinde Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph
Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 04847 809310
rudolph-wester-ohrstedt@t-online.de
www.wester-ohrstedt.de

Immer zum Jahresende ist es mir ein besonderes Bedürfnis all denen zu danken, die sehr viel Zeit Ihrer Freizeit ehrenamtlich damit verbringen, uns allen Angebote zu schaffen, die in Gemeinschaft erlebt werden können. Es muss wohl an der Zeit liegen in der wir leben, dass nicht alle Angebote gebührend und mit ausreichender Beteiligung angenommen werden. Vielleicht liegt es aber auch daran, das vermeintlich nicht ausreichend darauf hingewiesen wird, obwohl mittlerweile alle Veranstaltungsinfos in unserer Homepage, in Amt Viöl aktuell und in sämtlichen Aushängen zu lesen sind. Hoffen wir für alle zukünftigen Veranstaltungen, dass die verschiedensten Medien gelesen werden und auch ausreichendes Interesse besteht. Also, Danke an alle Vereine und Verbände, an alle Gruppen und Einzelpersonen, die sich mit Veranstaltungen für ein lebendiges kulturelles Miteinander in Wester-Ohrstedt eingesetzt haben und hoffentlich auch in 2015 werden.

In 2015 ist geplant, dass der Bürgerbus auf Abruf an bestimmten Tagen verfügbar ist, und die Möglichkeit für die Jugend 14 tágig Samstags ins Kino zu fahren, bis zum April weiter besteht. Weiterhin steht eine schrittweise Modernisierung des Spielplatzes Süderacker an, der Schulverband mit den südlichen Gemeinden führt dringende Instandsetzungs-/Modernisierungsarbeiten am Schwimmbad durch. Der Jugendgemeinderat wird im Frühjahr 2015 auch die Gelegenheit bekommen, sich über zukünftige Projekte mit uns auszutauschen. Nun aber sollten wir alle die hoffentlich besinnliche Zeit genießen und die evtl. Freizeit dazu nutzen inne zu halten und Kraft zu sammeln. Der lebendige Adventskalender ist ja noch nicht vorbei und so haben wir ja noch die Gelegenheit, das eine oder andere Mal zusammen zu klönen.

Den Kindern/Jugendlichen einen fleißigen Weihnachtsmann, uns allen ein frohes gesundes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr das wünscht Ihr/Euer Wolfgang Rudolph. Mit seinen Kollegen/innen Ihrer/Eurer Gemeindevertretung

Weihnachtsreigen: *Mit schweren Schritten geht das Jahr dem letzten Tag entgegen. Betagt und müde will es sich schon bald zur Ruhe legen. Wehmütig schreitet es voran, frostkalt sind seine Glieder. Da klingen durch die Dunkelheit*

die ersten Weihnachtslieder. Die Menschen zünden Kerzen an und schmücken ihre Städte. Schon zielt den Tannenbaum am Markt die bunte Lichterkette. Vorfriede lacht aus Kinderblick: „Was wird das Christkind bringen?“ Das Jahr hält kurz den Atem an, wenn Engelschöre singen. Es tanzt in glitzernd weißem Kleid den weihnachtlichen Reigen und fällt in heiliger Winternacht in andächtiges Schweigen.

MarktTreff-Kaufmann wechselte von Witzwort nach Wester-Ohrstedt

Seit acht Jahren leben Maik Schultze und seine Frau Ingrid die MarktTreff-Idee. Jetzt haben sie den MarktTreff in Wester-Ohrstedt übernommen, nachdem sie bisher in Witzwort mit dem MarktTreff ein kleines Dorfzentrum mit Einkaufsladen und Treffmöglichkeiten mit Unterstützung der Gemeinde aufgebaut hatten. Nun also der Schritt nach Wester-Ohrstedt in den im Dezember 2013 eröffneten, deutlich größeren MarktTreff. „Wir haben hier eine andere Perspektive und sind von der Gemeinde, von Kundinnen und Kunden ganz toll aufgenommen worden“, sagt Maik Schultze, der weit über die Region Nordfrieslands als MarktTreff-Kaufmann bekannt ist.

So hätte eine große Zahl der Gemeindevertreter vor der Neueröffnung am 3. November mit angepackt, Ware aus- und eingeräumt, beim Umbau geholfen. „Mich freut besonders, dass ich

auf die Erfahrungen des MarktTreff-Koordinators Peter Schubert, der selbst ein Lebensmittelgeschäft in Wester-Ohrstedt lange betrieben hat, und das engagierte vierköpfige Laden-Team, das ich komplett übernommen habe, bauen kann“, betont Schultze, der bereits mehrfach das MarktTreff-Projekt auf der internationalen Grünen Woche in Berlin repräsentiert hat – und dies auch am ersten Messe-Sonntag im Januar 2015 wieder tun wird. In der Bundeshauptstadt waren Wester-Ohrstedts Bürgermeister Wolfgang Rudolph und Kaufmann Maik Schultze auch schon gemeinsam in Gesprächsrunden auf der Bühne, nun wollen sie zusammen das MarktTreff-Projekt in der Gemeinde vor den Toren Husums weiter voranbringen. Maik Schultze: „Ich freue mich auf die Herausforderungen, die vor uns liegen.“

Mit dem Betreiberwechsel hat der MarktTreff für seinen Laden auch neue Öffnungszeiten bekommen: Täglich können Kunden nun von 6 bis 18.30 Uhr einkaufen, sonnabends schließt das Geschäft bereits um 13 Uhr. Langfristig will Maik Schultze auch die Belieferung des kleinen Ladens des MarktTreffs „Alte Schule“ in Schwesing wieder ankurbeln. Doch dazu müsse seine Frau, die derzeit schwer erkrankt ist, erst wieder gesunden. Jetzt bereits sei es aber möglich, bestellt Waren per Lieferservice nach Schwesing bringen zu lassen.

Einkaufsqualität und Kundenservice sind Maik Schultze ein besonderes Anliegen. So legt der Kaufmann großen Wert darauf, regionale Produkte bieten zu können. „Deshalb habe ich Produkte der Kinsky Fleischwaren aus Bredstedt und des Fleischereifachgeschäftes Nehlsen aus Friedrichstadt ins Sortiment aufgenommen.“ Das Team ist um eine weitere Kraft aufgestockt worden, was



Bürgermeister Rudolph natürlich sehr freute. „Langfristig will ich wieder Ausbildungsbetrieb werden wie bereits in Witzwort“, sagt Schultze, der den Laden dort bis maximal Ende März parallel betreibt.

Vor der Übernahme durch den neuen Kaufmann wurde die Technik des Wester-Ohrstedter Ladens optimiert wie z.B. die Klimaanlage und die Kühltechnik sowie der Bau eines zus. Lagers. Dies seien keine großen Investitionen gewesen, sagt Bürgermeister Rudolph, führten aber zu positiven Effekten. Umweltbewusst hat Schultze den Kaufmannladen im MarktTreff direkt an der Bundesstraße von Schleswig nach Husum auf Öko-Strom umstellen lassen. „Das passt dazu, dass wir die bisher einzige E-Tankstelle im Amt Viöl haben.“

Als ein Netzwerk und Kommunikationsprofi – Maik Schultze war lange Zeit Sprecher der Handels- und Gewerbevereine im Amt Nordsee-Treene – setzt er auf Austausch mit seinen Kunden, will diesen auch mit den Vereinsvorsitzenden in Wester-Ohrstedt und Schwesing pflegen. „Nur so kann ich auf Wünsche reagieren und neue Ideen entwickeln“, erläutert Maik Schultze, „die den MarktTreff mit meinem Laden, der Bäckerei Henningsen, der Husumer Volksbank und den Treffbereich noch attraktiver machen.“ Erste gemeinsame Aktionen setzt der gebürtige Bremer bereits mit um: So findet auch der Abschluss des Wester-Ohrstedter Lebendigen Adventskalender am Dienstag, 23. Dezember, ab 19.00 Uhr vor dem MarktTreff in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport, statt.

Happy Husum & More ist zu **CITYmerch** gewachsen.

www.city-merch.de



Frohes Fest und einen guten Rutsch!

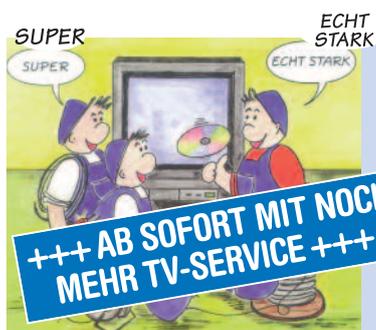
Jessica Petersen · Westerholz 1 · 25885 Wester-Ohrstedt
Tel.: 0151 / 1561 2255 · www.city-merch.de



Stefan Lensch e.K.

Westerende 60
25884 Viöl

Telefon 04843/342
lensch-vioel@t-online.de



+++ AB SOFORT MIT NOCH MEHR TV-SERVICE +++

WIR NEHMEN IHR PC-PROBLEM PERSÖNLICH!

TV · HIFI · COMPUTER
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF
ISDN · TELEKOMMUNIKATION

Tel. 0 48 43/641

Miele
Fachhändler

Fax 0 48 43/2 71 18
25850 Behrendorf
Norderdorf 30

Elektro
Jürgensen GmbH

**Nähmaschinen-
inspektion:**

Reinigung
und einstellen
von Meisterhand

€ 25,-

Manfred Hanke
Tel. + Fax 0 48 43/18 65

Heizung - Klima - Sanitär

Meisterbetrieb

SCHULTZ & NISSEN GMBH

Michael Schultz
Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20
25884 Viöl
Tel. 04843/360
Fax 04843/20126

Reiner Nissen
Gas- und Wasser-
installateursmeister

Hamm 29
25813 Husum
Tel. 04841/772328

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2015



konzept.13
werbeagentur & druckerei

Internetseiten · Druckartikel · Flyer · Broschüren
Visitenkarten · Briefpapier · Blöcke
Textilien · Fahrzeugbeschriftung
PVC & Mesh Banner im Großformat

konzept.13 - werbeagentur
Inh. Thomas Albertsen
Schoolstieg 16 · 25855 Haselund

Telefon
04843 / 205 31 40
info@konzept13.de · www.konzept13.de

Hier spielt die Musik!

Jonny's Cafe

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

**DIE
Geschenk-Idee:
Gutschein
für Jonny's
Musikschule**



H3 - Autowerkstatt
H. H. Hansen
25850 Behrendorf
www.h3-hansen.de

☎ (0 48 43) 668

Meine Autowerkstatt
Diagnose · Auspuff · Reifen
Bremsen · TÜV · AU

Räumungsverkauf: 25% RABATT
auf alle vorrätigen Spiel- + Schreibwaren
(außer SIKU Neuheiten)

**Spielwaren
Hansen**

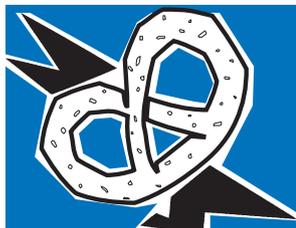


Schleich



Norderdorf 24 · 25850 Behrendorf · ☎ (0 48 43) 668

**Anzeigen-
und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe -
die am
1. Februar 2015
erscheint -
ist der
15. Januar 2015.**



BÄCKEREI HINRICHSEN

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt